# WÖRTERBUCH
# DER
# AEGYPTISCHEN
# SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON
ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

FÜNFTER BAND




AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3—4,
in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag,
701 Leipzig, Scherlstraße 2



Lizenznummer: 202 · 100/86/71
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer“, 582 Bad Langensalza/DDR
Bestellnummer: 3002/V · ES 7 L
EDV-Nr.: 751 969 4

# VORWORT

Den fünften Band dieses Werkes möchten die Unterzeichneten nicht herausgehen lassen, ohne den beiden Herren ihren Dank noch einmal auszusprechen, deren Hilfe es so Vieles verdankt.

Während der sechs Jahre der Schlußredaktion hat Herr Sethe selbstlos und unermüdlich bei ihr mitgewirkt. Sein klares Urteil, sein sicheres Gedächtnis und der Schatz seiner Notizen haben dem Werk unschätzbare Dienste geleistet. Herr Erichsen aber hat mit nie versagender Geduld und Treue die 2786 Seiten niedergeschrieben und seiner Meisterhand verdanken wir es, daß das Werk so schön und übersichtlich geworden ist.

Die dem Wörterbuch noch fehlenden Angaben der zitierten Stellen sind in Arbeit und sollen so bald als möglich erscheinen. Über die weiter geplanten Ergänzungsbände, welche die Stellen ausführlich mitteilen und Ergänzungen bringen sollen, werden wir seiner Zeit Mitteilung machen.

Berlin, im Oktober 1931.

DIE HERAUSGEBER.

⊿

**ḳ3** — belegt Pyr.
als Bez. des Atum mit Bezug auf den Urhügel ḳ33, auf dem er entstand 1
vgl. die Hieroglyphe ⊿ die einen solchen Hügel darstellt

**ḳ3j** — (III. inf.).
belegt seit Pyr.

Eigenschaftswort:
hoch sein, hoch u. ä.

daneben zu allen Zeiten auch ⊿

Det. ohne, seit m[...]

Sargt., Königsgr. auch [...]

abk. seit m[...] seit m

a. als Prädikat.

I hoch sein, hoch von Dingen:
a) von hohen Gebäuden 2, Gegenständen aller Art 3.
auch neben „lang" und „breit" 4.
vgl. auch bei D
b) von der Krone, von den Federn, die hoch sind am (m) Kopf 5.
c) vom Ufer u. ä. 6.
d) vom Himmel, von Gestirnen u. ä.: hoch befindlich 7

II. hoch erhoben u. ä.
a) vom Arm 8; auch vom Horn des Rindes 9.
b) von hoch aufgehäuften Opfergaben 10; auch mit ḥr: auf dem Opfertisch 11. Gr.
c) vom Weihrauch der aufsteigt zu jem. (mit n 12, auch mit r 13); von der hoch lodernden Flamme 14.

III hoch sein, von Personen, bes. von Göttern, auch vom (toten) König u. ä.
Oft wie ḫˁj „erscheinen" gebraucht; auch parallel dazu 15.
auch im Gegensatz zu dḥ3 „niedrig": Re ist hoch, die Feinde sind niedrig u. ä. 16.
Im Einzelnen:
a) hoch befindlich sein u. ä.: am Himmel, auf dem Urhügel u. ä. 17.
auch: „auf dem Traggestell", als Beiwort von Göttern (bes. des Upuaut) 18.

b) hoch über jem., über etw. sein (mit
hr 1, hr tp 2);
unter Personen hoch, erhaben u. ä.
sein 3;
vom Gott der in seinem Tempel
thront 4;
und Ähnliches 5.

IV. von der Wahrheit
a) die angesehen ist im Tempel u. ä. 6.
b) die aufsteigt zu jem. (mit m) 7;
auch mit r: an die Nase jemds. 8.

V. lang.
a) räumlich (z. B. von Balken) 9.
b) zeitlich: von der Lebenszeit 10;
vom Tag 11.

VI. laut, von der Stimme, vom Geschrei u. ä. 12.

VII. gross u. ä.: von Würde, Gunst,
Name u. ä. 13.

VIII. Verschiedenes 14.

B. als attributives Adjektiv.

I. hohe Mauer 15; hohes Gebäude 16;
hoher Baum 17.
hoher Berg, Platz 18; hohe Treppe 19;
und ähnlich 20.

II. von Personen: hoch gewachsen 21.

III. lang:
a) räumlich
von langen Gegenständen
(Stöcken, Balken) 22.
b) zeitlich:
in dem häufigen:
eine lange Lebenszeit 23.

IV. laute Stimme, lautes Klagen u. ä. 24.

V. starker, heftiger Sturm u. ä. 25,
grosse Hitze 26; heftiger Schlag 27.

VI. Verschiedenes 28.

C. mit bestimmendem Substantiv.

I. hoch an ....., besonders:
a) mit hohen Gebäuden, Bäumen
(von Personen die solche
besitzen) 29.



b) mit hoher Krone, Hörnern, Federn u. ä. 1.
von Göttern und vom König.
c) mit erhobenem Arm, mit erhobener
Hand 2.
von Göttern, auch in Personen-
namen 3.
d) mit hoher Gestalt 4;
mit schlankem Nacken (als Zeichen
weiblicher Schönheit) 5; u. ä.
auch übertragen: mit hohem
Rücken = anmassend, hoch-
mütig 6. Ähnlich auch vom
Herzen 7.

II. lang an ......
a) räumlich:
mit langem Bart 8.
auch von Tieren: mit langem
Schwanz 9.
auch vom Fächer: mit langen
Straussenfedern 10.
b) zeitlich:
mit langer Lebenszeit 11.

III. mit lauter Stimme,
als etwas gutes (im Kultus
beim Singen u. ä.) 12.
und auch als etwas Schlechtes
(überlaut u. ä.) 13.

IV mit hohem Ruhm, mit
gefeiertem Namen u. dgl. 14.

V. Verschiedenes 15.

D. mit Massangaben.

als Beischrift zu dargestellten
Gegenständen u. dgl.
mit Angabe der Höhe nach
Ellen (Handbreiten, Fin-
gern) 16.
Dabei seit D. 18, oft Sr. gern
wie nebenstehend ge-
schrieben 17:
„hoch so und soviel
Ellen" (u. s. w.)
Oder: kꜣ.w „Höhe". ?

(mit Zahl)

kꜣ

belegt D. 18.
in der Verbindung:
Hoch und Niedrig
(von den Leuten im
Verhältnis zum
Vezier) 18.

kꜣ.w — belegt seit Pyr.
die Höhe

Pyr. … , … ; Plural …

## A. Eigentlich

I die Höhe des Himmels
a) räumlich als etwas das der Tote bei der Himmelfahrt erreicht 1 Pyr.
b) als äusserste Höhe:
ein Gebäude u. ä. reicht bis zur Höhe des H. 2
Ruhm, Macht, Name u. dgl. reichen bis zur Höhe des H. 3,
jubeln, schreien u. ä. bis zur Höhe des H. 4

m, D.18 …

seit a, oft n; auch ohne w …

II Höhe zu der Nut durch Schu emporgehoben wurde 5. Königsgr.
Höhe des Orion 6. M.R., D.18

*D18 auch …
gr …

III Höhe eines Gebäudes, Dinges u. ä. als Dimension (neben Breite u. ä.) 7

*m, D18 …

IV Länge
a) Nä. Länge des Rückens: der ganze Rücken 8
b) Gr. Länge eines Gebäudes (neben dessen Breite) 9.

V Verschiedenes 10
auch: Höhe einer Flamme 11 Gr.

## B Übertragen

Seit N.R. von der Stimme (ḫrw):

a) (schreien) so laut ihre Stimme ist 12
b) (rufen u. ä.) mit lauter Stimme 13 … (u. ä.)

auch ohne Suffix bei ḫrw

kꜣ.w — belegt Sargt. (Totb.)
Nebenform von kꜣꜣ „Urhügel“:
von der Sandbank auf der Sobek zuerst erschien 14

… siehe bei kꜣw



kꜣ.t — belegt Pyr.
in der Verbindung:
als Gottesbezeichnung 1.
vgl. kꜣd und kꜣd.t.

kꜣ.t — belegt D.18
als Bez. fremder Völker? oder Länder? 2.

kꜣꜣ — belegt seit Pyr.
später kꜣj
der Hügel u. ä.

…, seit m auch …
n auch …

I. vom Urhügel in Hermopolis und anderswo, auf dem der Schöpfer zuerst erschien 3

Det. … n …

II. der Hügel in dem die Gräber angelegt sind 4. Lit. M.R.

III. ein bestimmter Hügel zu Koptos (als Stätte des dortigen Tempels) 5. A.R.

IV. Verschiedenes 6

kꜣꜣ — belegt Sargt.
in der Verbindung 7:

kꜣꜣ — belegt Med.
in der Verbindung:
als offizinell Verwendetes 8.
vgl. die folg. Wörter

kꜣꜣ — belegt Med.
als offizinell Verwendetes

I allein 9

II zumeist in den Verbindungen:

10. …
var. Hearst: … n ꜥrw
… n ꜥrw

11. …

12. …

kꜣꜣ.t — belegt Med. in der Verbindung 1 : — var.

kꜣꜣ.t — belegt A.R. Substantiv 2.

kꜣꜣ.t — Riegel, siehe bei kꜣr.t.

kꜣj — belegt A.R. ein Getränk (neben Wein) 3 — var.

kꜣj — Gestalt, siehe bei kj.

kꜣj — Hügel, siehe bei kꜣꜣ.

kꜣj.t — belegt seit Pyr. alt kꜣ.t; seit D.18 kꜣj.t

hochgelegenes Land.

I. allgemein: hochgelegenes Land, Hügel u.ä. 4. Seit Totb. N.R., oft Sp. u. Gr. auch vom Urhügel in Hermopolis u.ä. (für altes kꜣꜣ, kꜣj) 5. — seit D18 u.ä. ; gr auch ; dazu: auch selten

so auch in der Verbindung: der hohe Hügel 6. — u.ä.

Gr auch in der Verbindung: als bewässertes Gebiet des Gaus von Hermopolis 7.

II. Besonders: hochgelegenes Grundstück, Hochfeld u.ä. 8. Auch neben anderen Ackerbezeichnungen 9. Kopt. [a] KAIE : [b] KOI.

kꜣj — belegt Lit. M.R. Körner (als Vogelfutter) 10. vgl. kꜣꜣ.

kꜣjw — belegt Nä. Gewiss identisch mit krj



I. als Verbum: hinkommen zu (r) einem Ort 1.

II. in der präpositionellen Verbindung: — mit Suffix.
a) bei jem. stehen (sein u.ä.) 2 — mit Suffix.
b) zu jem. bringen, gehen u.ä. 3 — auch ohne mit folg. Substantiv.

kꜣjw — belegt Nä. der Landfremde Vagabund o.ä. 4. vgl. krj.

kꜣꜥ — belegt seit M.R. Seit N.R. ohne ꜣ geschrieben. vgl. Kopt. [a] KA BOλ. — seit [m] ; vereinzelt [n]

ausspeien, ausbrechen.

A. Eigentlich.

I. ausspeien, sich erbrechen 5. Bes. Med. vom Erbrechen u.ä. zu Heilzwecken 6.

II. Sp. vom Schöpfer, der die Götter aus (m) seinem Munde gespien hat (neben: der die Menschen geweint hat) 7

B. Übertragen. Seit N.R.

I. die Berge (das Feld u.ä.) brechen aus was in ihnen ist d.h. bringen ihre Erzeugnisse hervor 8. ähnlich auch vom Schatzhaus 9, von der pr.t-Jahreszeit u.ä. 10.

II. von den Nilquellen, die den Nil ausspeien 11. auch von Göttern als Subjekt 12.

III. die Adern, die Glieder geben das Gift wieder von sich 13.

IV. in dem Ausdruck: vom höhnischen Herausstrecken der Zunge gegen jem. r. Subjekt: Mensch 14 ; auch die Zunge 15.

V. Verschiedenes 16.

**kꜣꜥ.w** [Hieroglyphen] belegt Pyr., Med.
das Ausgebrochene, Ausgespieene 1
Pyr. [Hieroglyphen]

**kꜣw** [Hieroglyphen] belegt seit Med.
Seit D.18 meist ohne ꜣ geschrieben.

I. Med. in den nebenstehenden Verbindungen 2, je einmal ausgeschrieben [Hieroglyphen], sonst [Hieroglyphen]

gewöhnlich: [Hieroglyphen] u.s.w.

II. N.R. als Art Gebäck
a) allein, in Aufzählungen von Opfergaben u.ä. 3.
auch in der Verbindung: der Bereiter von k-Gebäck (als Berufsbezeichnung) 4.
b) mit anderen Brotbezeichnungen verbunden 5, wie z.B.: [Hieroglyphen] u.ä.

**kꜣb** [Hieroglyphen] belegt Med.
zusammenfalten (von einem Polster, das zwischen die Schulterblätter gelegt werden soll) 6.

**kꜣb** [Hieroglyphen] belegt seit Math. D.18.
Schr. immer ohne ꜣ. — auch [Hieroglyphen]
Kopt. KWB. — abk. [Hieroglyphen]

I. verdoppeln (neben: verdreifachen, vervierfachen) 7. Selten auch in der Verbindung: doppelt 8. [Hieroglyphen]



auch in dem Ausdruck: zehnfältig 1. [Hieroglyphen]
vgl. Kopt. KWB.

II. zumeist allgemein: vermehren.
Oft mit Zusätzen wie: um (m) ein Quantum 2; über (r) das Bestehende u.ä. hinaus 3; mehr als früher da war 4: [Hieroglyphen]

Im Einzelnen:
a) Speisen, Opfer u.ä. vermehren 5.
b) den Nachwuchs des Viehs 6.
c) Feste, Jubiläen, Lebensjahre, Ewigkeit, Königtum u.ä. 7,
d) Kraft, Siege 8, Wohltaten 9; Gunst, Beliebtheit u.ä. 10;
e) Verschiedenes 11.
Auch: jemanden mehren an (m) seiner Habe = ihn bereichern 12. Lit. Nä.

**kꜣb** [Hieroglyphen] belegt seit Pyr.
die Windung, die Krümmung
[Hieroglyphen] seit M [Hieroglyphen]
Det. Pyr. [Hieroglyphen], seit M [Hieroglyphen], N [Hieroglyphen]
abk. selten seit M [Hieroglyphen] u.ä.

I. von den Windungen des Schlangenleibes 13.
II. von den Windungen, Krümmungen eines Gewässers 14.
III. von den Windungen der Mumienbinden 15. Sp.

**kꜣbj** [Hieroglyphen] belegt Königsgr.
eine Schlange 16.

**kꜣb** [Hieroglyphen] belegt Med., Sp.
vgl. hebr. קֶרֶב.
der Darm 17.
Auch in der Verbindung: der Mastdarm (rectum) 18 [Hieroglyphen]
Sp. auch in dem Ausdruck: als schmähende Bez. des Apophis, der als Darm des Re gedacht ist 19. [Hieroglyphen]

**kꜣb** [Hieroglyphen] belegt seit Lit. M.R.
in Ortsausdrücken:
I. das kꜣb eines Landes = das was in einem Lande ist 20
auch [Hieroglyphen] gr. [Hieroglyphen]

II. in der Verbindung:
als Teil der Unterwelt 1. Totb.

III. Sp. in dem Namen
von Dendera 2.

u. ä.

m k3b belegt seit M.R.
(Sp. auch gelegentlich
ohne m).
mit folg. direktem Genetiv
oder Suffix.
Selten M.R., D.18, Sp. auch
mit n des Genetivs 3.
D.18 auch mit Ersetzung
des Suffixes durch
4.

m gr m
dazu
*sp. auch
abk. gr

A. im Innern von......
innerhalb von......

I. innerhalb eines Raumes u. ä.
a) in einem Lande, innerhalb einer
Umgrenzung (t3š). 5.
auch: Furcht, Ansehn u. ä. des
Königs sind in einem Lande,
werden in ein Land gesetzt
() u. ähnl. 6.
b) Sp. oft wie ein Synonym von
m ḫnw:
in einem Tempel, in einem Gemach
u. ä. (weilen, ruhen u. ä. 7,
auch: sich niederlassen in......8,
auch: gehen in......, bringen in......
u. dgl.) 9.
in einem Kasten, Behälter 10
in einer Stadt 11.
auch: was im Felde wächst u. ä. 12.

II. innerhalb einer Anzahl:
a) unter Personen: sich befinden,
befördert werden, unter Personen
versetzen, u.s.w. 13.
b) inmitten der Pyramiden 14.
Lit. M.R.

III. Vereinzelt N.R.: in einer Zeit 15.
Ob richtig?

B. heraus aus......
Seit N.R., aber nicht häufig.
herauskommen aus einem Ort u. ä. 16.



C. Sp. selten auch als Adverb
(ohne Suffix oder Genetiv
nach m k3b):
darin u. ä. 1.

k3b.t belegt seit M.R.
vgl. Kopt. ЄKIBЄ.
seit M auch

die Brust (als Ganzes);
nie im Dual.

I. Brust des Menschen
a) allgemein als Körperteil
in Aufzählungen derselben
u. ä. 2.
Bes. in der Medizin 3.
auch als Sitz von Verletzungen,
Krankheiten u. dgl. 4.
b) Selten von der weiblichen
Brust 5 als Zeichen der
Schönheit u. ä., wie:
mit heller Brust 6.

II. Brust des Rindes 7.
auch als Fleischstück beim
Zerlegen des Schlacht-
rindes 8.

k3b.t belegt Totb.
als Körperteil am
Bein: ob das Knie? 9.

k3b.t belegt M.R.; N.R.; Sp.

I. als Körperteil:
der Scheitel 10.

II. in der Verbindung:
als Name eines
fremden Volkes 11.

Sp. umgedeutet (?) als
Name eines fernen
Meeres 12.

k3b siehe bei kb.

k3fj
kf belegt Nä.
erstaunt sein o. ä. 13.
vgl. gnf.

k3m siehe bei km3

**kꜣn.t** — Riegel, siehe bei kꜣr.t

**kꜣr** — belegt Pyr.; A.R.; Sz. Tasche o. ä. 1. — mit …, …, …; gr …

**kꜣr.t** — belegt seit Pyr. — Pyr. …

Pyr. kꜣn.t, M.R. kꜣꜣ.t,

seit N.R. kꜣr.t, kr.t — relig. M.R. …

Nä., Sp. krjw

Kopt. S ⲕⲗⲗⲉ : B ⲕⲉⲗⲓ — seit N …, …,

der Riegel der Tür 2. — *mä auch …,
auch vom Riegel der Unterwelt 3, des Horizontes 4, der Erde 5 — … u. ä.

auch von den späten löwengestaltigen Schlössern aus Metall (von … unterschieden) 6. — Sp, gr …, …,
Sz. auch vom Lager, auf dem sich das Steuer dreht 7. — … u. ä.

**kꜣr.t** — siehe bei krr.t.

**kꜣḥd** — belegt Med. (Fleisch) räuchern 8.

**kꜣḥ** — belegt seit M.R. Kopt. S ⲕⲁϩ : B ⲕⲁϩⲓ. — …, …

das Erdreich, die Nilerde 9. — Sp …, …, …

auch in Verbindungen wie: als Stelle, wo der Bewurf der Wände von Gräbern hergestellt wird 10 — …

auch offizinell verwendet, allein 11 oder in der Verbindung 12: — …

**kꜣḥ.t** — Töpferton, siehe bei krḥt.

**kꜣḥꜣ** — so geschriebene Wörter siehe bei kḥ.



**kꜣḥ.w** — siehe bei kmḥ.w art Brot.

**kꜣś** — belegt seit Pyr. Binden. — … seit M …

I. den Feind, das Schlachttier fesseln 1. — Sp auch …, … u. ä.
auch: die Arme, die Beine fesseln 2
oft vom Fesseln des Seth, des Apophis 3 — Det … seit *m …, seit M …

II. die Strickleiter (kꜣś) knüpfen 4 Pyr. — gr auch …
die Fesseln (kꜣś) knüpfen 5 Totb.

III. dit. M.R. in der Verbindung: den Bogen (mit der Sehne) bespannen 6. — …

IV. Verschiedenes 7.

**kꜣś** — belegt seit Pyr. Strick, Band — wie vorstehend

I. als Fessel u. ä. 8. — auch Plural ^ …
D18 …

Besonders in den Verbindungen:
a) Fessel anlegen mit Suffix des Gefesselten bei kꜣś 9, auch mit Zufügung von r: an die Arme u. ä. 10. — … (… u. ä.) kꜣś.w
b) Fesseln lösen 11 — … (u. ä.) … u. ä.
auch vom Ablösen der Mumienbinden 12
Sp. auch singularisch: die Fesselung lösen 13 — … u. ä.
c) die Fesseln anziehen o. ä. (beim Binden des Schlachttieres) 14. D.18 (alt); Sp. — …

II. von den Stricken der hnw-Barke 15. Sargt.

III. Verschiedenes 16.

**kꜣś** — belegt Pyr. art Leiter (parallel mꜣk.t) 17 — …

**kꜣś** — siehe bei kjś

**ḳ3ꜥb** — belegt D.18
in unklarem Zusammenhang 1

**ḳ3ꜥb** — begraben,
siehe bei ḳrś.

**ḳ3ꜥb** — Knochen,
siehe bei ḳś.

**ḳ3ḳ3** — belegt M.R.
schlechte Eigenschaft des Herzens als Sitz des Geistigen 2.

**ḳ3ḳ3** — essen,
siehe bei ḳḳ.

**ḳ3ḳ3** — belegt vereinzelt Med.
in der Verbindung 3:
statt des gewöhnlichen ḳ33 m ꜥrw.

**ḳ3ḳ3** — belegt Nä.
von den Pylonen, die zum (r) Himmel „blicken" o. ä. 4.
vgl. g3g3wj.

**ḳ3ḳ3.w** — belegt seit A.R.
alt und Sp. ohne 3 geschrieben
(a, Ap; Ap auch)

Art Flussschiff 5.
Sp. auch neben ḳbn.t-Schiffen im Kriege verwendet 6.
auch in der Verbindung:
Dienstschiff 7
(Lit. M.R.)
A.R., Sp. auch in dem Titel 8:

**ḳ3d** — belegt Pyr.
Art Pflanze 9.
vgl. ḳ3d.t und ḳ3.t.

**ḳ3d.t** — belegt Med.; Sargt.
eine kriechende Pflanze 10.
ihre Wurzeln u. a. in offizineller Verwendung 11.
Sargt. auch in der Gottesbezeichnung 12:
vgl. ḥrj-ḳ3.t der Pyr.



**ḳ3d** — belegt Med.
in der Verbindung:
als Krankheitserscheinung 1.

**ḳ3d** — belegt Königsgr.
Art Stern ? 2.

**ḳ3d** — belegt Gr.
weinen (vom Klageweib) 3.
ob richtig ?

**ḳ3dj.t** — belegt Med.
ein Tier, dessen „" offizinell verwendet wird 4.

**ḳ3d3** — so geschriebene Wörter siehe bei ḳd.

**ḳj** — belegt seit M.R.
Nä. gern ḳ3j u. ä. geschr.
(, auch , ; Nä. gern , auch u. ä.)
vgl. Kopt. S. ϭⲓⲛ- : B. ϫⲓⲛ-
Gestalt, Wesen, Art u. ä.

A. Ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Gestalt, Äusseres.
a) von Personen (Menschen 5 und Göttern 6)
auch als Gestalt, die im Mutterleib entsteht 7.
auch äussere Erscheinung, in der ein König dem Gotte gleicht 8.
auch Gestalt eines Gottes, die dargestellt wird 9:
die Götter bilden, darstellen „in ihrer Gestalt".

Sp., Gr. auch in Redewendungen für: seine Gestalt annehmen, sich verwandeln
vom Menschen 10.

vom Monde 11.

b) D.20 vom Tempel, dessen Äusseres u. ä. gleich dem Himmel ist 12.

II Wesen, Art u. ä.
a) eines Menschen 1;
auch allein für „gute Art jemds" 2
ähnlich auch vom geheimen Wesen u. ä. eines Gottes, das man kennt (nicht kennt u. ä.) 3
b) Art und Weise, in der etw gemacht wird: mit folg. Infinitiv 4 — Inf.
So auch in dem mathem. Fachausdruck: Art der Ausrechnung 5

III. Zustand u. ä.
a) Verhältnisse, Lebensumstände jemds 6;
Zustand, in dem sich jem. befindet 7
b) Zustand, Verhältnisse eines Landes 8.

IV Ebenbild, nur in: Ebenbild des Re, als Bez. Ramses III. 9

V Verschiedenes 10.

B. in Verbindungen wie:

I im Anschluss an einen Singular 11 oder Plural 12: der ganze (Hof u. ä.), alle (Lebenden)

auch noch mit ⌓ dabei 13: — nä

II. Gr. (Punt) in seinem ganzen Umfang 14.

III. gleich wie ....., wie ....., nach Art von ..... 15. — mit Substantiv; auch — mit Subst.

IV. zugleich, zusammen 16. — gr.

V. Gr. als Beiwort richtender Götter: im Sinne von „dem Unrecht wehren" 17.



ḳj — belegt Sargt. Verbum 1

ḳj — belegt D. 18 (Hymnus) die Vögel 2.

ḳjꜣ — siehe bei ḳꜣj.

ḳjw — belegt D. 18 (Zaub) ein Augenleiden 3.

ḳjḥ — siehe bei ḳꜥḥ.

ḳjś — belegt Med.; Gr. auch vereinzelt ḳꜣś. — , auch

I. sich erbrechen 4.
Gr. auch vom Überschwemmungswasser, das den Acker „bespeit" 5.
— Det. ; gr. auch

II. substantivisch: das Erbrechen 6

ḳjś — belegt seit M.R. Name der Stadt Kusae im Gau XIV von Oberägypten 7.
heute القوصية
vgl. Kopt. ⲔⲰⲤ griech. Κοῦσαι
— gewöhnliche Schreibung: seit MR , NR ; auch u. ä., ; *NR auch ; *D21

ḳjś.j — belegt seit M.R. als Gottesname in zusammengesetzten Personen- und Ortsnamen 8. Gr. auch als Sohn des Horus 9

ḳjś, ḳś — belegt Gr.
I. als vereinzelte Schr. für ḳjś „bespeien" 10
II. als Schr. für ḳꜣś „binden, fesseln" 11
III. in der Verbindung: „mit schmerzendem ......" (unter, m, den Bösen u. ä.), vom König beim Schlachten von Gazellen u. ä. als Symbolen der Götterfeinde 12.

ḳjś-ʿnḫ
ḳś-ʿnḫ

belegt Gr.
art wertvoller Stein (bei Elephantine vorkommend), als Material für Amulette u. a. 1

auch

ḳʿ — siehe bei ḳ3ʿ

ḳʿ — belegt Gr.
ein kostbares Mineral (unter Anderm aus Nubien) 2
auch

ḳʿʿ — belegt Gr.
die Euter (der Kuh) 3

ḳʿḥ — belegt A.R.
Adjektiv ?
in der Verbindung: von kostbaren oder seltenen Dingen 4
Für die Schr. vgl. die folg. Wörter.

ḳʿḥ — belegt seit Pyr.
D.18 auch vereinzelt ḳjḥ
M auch selten
gr. auch u. ä.

A. Pyr. vom Stier, der sein Horn zur Seite wendet, um dem Toten den Weg frei zu geben 5

dazu Pyr. Königsgr.

B. Seit Totb.: die Hand (die Hände, den Arm) „beugen".

Seit Totb.
gr. auch

I. jemandem (n) die Arme „beugen" als Handlung der Begrüssung (neben: die Arme öffnen) 6.
auch von mumienförmigen Göttern, die mit gekreuzten Armen dastehen 7
(u. ä.) N.

II. Seit D.18 gewöhnlich als Ausdruck für das Ausstrecken des leicht gebeugten Armes beim Weihen des Opfers:
mit n: dem Gotte 8.
mit m: mit Gaben 9
mit ḥr: mit den Gaben, und auch mit dem Szepter (mit dem man weiht) 10
mit r: nach dem Heiligtum hin ausstrecken 11.
(u. ä.)



mit ḥr: über die Opfer 1.
auch ohne derartige Zusätze 2
Ungewöhnlich auch 3:

C. Gr. selten ḳʿḥ allein in der Bedeutung von ḳʿḥ-ʿ u. ä. (oben unter B. II) 4.

ḳʿḥ — belegt Gr.
Synonym von ḥtp: sich niederlassen (von Gottheiten im Tempel) 5

ḳʿḥ — belegt seit M.R.
Nä. auch mit △ am Ende.
vgl. Kopt. ⲕⲉϩ
im ⲕⲉⲗⲉⲛⲕⲉϩ „Ellenbogen"
gr. u. ä.
dazu
*nä. auch
Totb. M.R. auch

I. als Körperteil des Menschen
a) Oberarm, Schulter 6.
auch neben Kopf und Nacken als ein oberer Körperteil 7;
Gegs. wʿr.t „Bein" 8.
auch neben g3b „Arm" 9.
Auch im Dual 10; auch mit den Zusätzen: rechter (linker) Oberarm u. ä. 11.
Nä. auch in dem Ausdruck: seine Hand auf jemds. Schulter legen 12.
b) Selten auch vom Arm allgemein: den Arm hochheben 13.
N.

II. Gr. auch als Körperteil des zerlegten Nilpferdes als Symbol des Seth (neben dessen ḫpš „Schenkel"): ob: Schulterstück ? 14.
vgl. das folg. Wort.

ḳʿḥ.t — belegt M.R.
Schulterstück des Rindes 15.
vgl. Kopt. ⲕⲉϩⲧⲉ ?

ḳʿḥ — belegt seit A.R.
Kopt. S ⲕⲟⲟϩ : B ⲕⲟϩ
Winkel, Ecke, Seite.
gr. auch u. ä.
dazu (je einmal)
gewöhnlich seit M
M auch

A. Ecke, Winkel.

I. Ecke eines Gebäudes, Kastens u. ä. 16;
auch des Himmels (der Erde) 17
Bes. auch von deren vier Ecken 18.
Ap. gr. auch

auch als Raum:
Winkel, Eckraum (eines Gebäudes, eines Ackers u.ä.) 1.
auch von der Seele des Toten, die sitzen möchte „an dem Winkel (? der Spitze ?) ihrer Pyramide 2.

A.R. auch in der Verbindung:
bis zur westlichen Ecke des Himmels, als äusserster Entfernung 3.

II. Med. in der Verbindung:
die Augenwinkel 4.

III. Verschiedenes 5.
D.18 auch in der Verbindung:
als Ort wo tote Fische liegen.

## B. Seite.

Selten seit D.18 und nicht immer klar von der Bedeutung unter A zu scheiden.
Unter Andern 6:

I. von der westlichen (östlichen) Seite (Ufer) eines Sees 7. D.18.

II. von den nach Ellen gemessenen vier Seiten eines Bauwerks 8. Spätäth.

**kꜥḥ.t** — Belegt D.18 bis Sp. mit Artikel tꜣ. Kopt. ᵇ ⲔⲀϨ (fem).

Distrikt o.ä.
I. neben demj. „Stadt" 9.
II. in dem Titel 10:
III in Ortsnamen 11 wie z.B.:

**kꜥḥ** — belegt seit Lit. M.R. in der Verbindung:
Art fischreiche Gewässer 12.
auch von den Seen an der Deltaküste 13.
vgl. kꜥḥ-ḥn.

Königsgr.

gr.



**kꜥḥ** — belegt Nä. Art Gebäude 1.

**kꜥḥ** — belegt (je einmal) M.R.; N.R. Art Brot 2.

**kꜥḥ** — belegt Sp. Getränk 3.

**kꜥḥ** — belegt Sp. als Priestertitel in Memphis 4 und Letopolis 5.

**kꜥḥ** — belegt N.R. vom wärmenden Sonnenlicht (Gegs. Schatten) 6. vgl. kḥ.

**kꜥḥ** — belegt D.20. als Mass für Papyrus (von denen sechs auf ein ꜥr.t gehen) 7.

**kw** — siehe bei kꜣw.

**kwmk** — belegt Nä. Art Mehl für Brot 8.

**kwr** — belegt N.R. Leute, die mit der Gewinnung des Goldes zu tun haben 9. (D19) … u.ä.

Bes. in der Verbindung: als Plural 10

auch mit Artikel pꜣ wie ein Kollektivum 11

**kwr / kr** — belegt Nä.; Sp.
I. Art Lastschiffe für Korn u.ä. 12. Nä. vgl. auch die Schreibung des vorstehenden Wortes. … u.ä.
II. Sp. als allgemeines Wort für Schiffe 13.

**kwkw / kk** — belegt Nä. vgl. Kopt. ⲂⲚⲚⲈⲔⲞⲨⲔ. Art Früchte 14, unter Andern von den Nüssen der Dumpalme 15.

**kꜣwt** — belegt Nä. mit Artikel tꜣ eine Waffe am Streitwagen 1

**kb** — siehe bei kꜣb.

**kb** — belegt Gr. sich wärmen o.ä. (durch, m, die Wärme) 2.

**kb** — belegt N.R. im Sinne von: sich demütigen (vor, n, einer Gottheit) 3.

**kb** — belegt Nä. Art Holzbearbeitung von Särgen 4.

**kb** / **kbb** — (II. gem.) belegt seit Pyr.

Pyr …, …, …, …

Kopt. S KBA : B XBOB.

alt mit … det., später mit …, wie kbḥ, mit dem es gelegentlich wechselt 5 und von dem es seit dem M.R. in rein ideographischer Schreibung nicht immer sicher zu scheiden ist.

seit MR …, … u.ä.

Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): kühl sein, kühl, sich kühlen u.ä.

auch …, … u.ä.

Gr auch …, … u.ä.

## A. Eigentlich.

alt. …, … u.ä.

I. kühl, vom Wasser 6. auch in der Verbindung: kühles Wasser 7. vgl. auch bei kbḥ.

… u.ä.

II. kühl, kalt in weiterem Sinne (Gegs. heiss u.ä.) als Temperatur 8. auch vom Leib und kranken Körperstellen, die kühl sind (und nicht fieberheiss) 9. auch in dem Ausdruck: „es ist kühl", „man hat es kühl" 10.



III. von kühlenden Heilmitteln, in Verbindungen 1 wie:

IV. sich kühlen, sich erfrischen (von Personen) 2: am Ufer des Flusses; am (m) Schatten des Grabes; u. ähnl. vgl. auch bei kbḥ.

V. Verschiedenes 3.

## B. Übertragen.

I. von Personen. ruhig, leidenschaftslos 4. auch im Sinne von: behaglich, untätig u.ä. 5. auch in der Verbindung: untätig (ruhig) dasitzen 6. auch als ehrendes Beiwort (bes. von Fürsten): beliebt o.ä. 7. auch unpersönlich gebraucht: ihm ist wohl o.ä. 8.

II. mit Bezug auf Körperteile, besonders:
a) vom Herzen, das von etw. (ḥr, m u.ä.) befriedigt wird 9. bes. vom Opfer (im Ritual) 10.
b) vom Mund: vorsichtig im Reden 11. Bes. in dem Ausdruck: kühlen Mundes d.h. ruhig, leidenschaftslos sprechend 12. vgl. auch bei kbḥ.
c) ähnlich vom Leib 13:
d) Verschiedenes 14.

III. vom Schreiten: ruhig, langsam 15. Sp., oft Gr. Besonders in der Verbindung 16:

IV. in der Verbindung: im Sinne von: ruhig, kühlen Blutes 17.

V. in der Verbindung: kühle Stätte = Erheiterung o.ä. 18.

VI. Verschiedenes 19. – Auch von einer Mauer, die nicht bewacht zu werden braucht 20 Nä.

**kb / kbb**

belegt seit M.R.
die Kühle (eigtl. Infinitiv des vorstehenden Verbums). u. ä.

I. eigentlich:
Kühle im Gegs. zur Hitze, Wärme (als Temperatur) 1.
auch von der Kühle des Nordwindes 2.

II. übertragen:
a) in dem Ausdruck:
in Ruhe, gelassen (neben: m gr in Schweigen) 3. u. ä.
auch vom erfreulichen Zustand eines Landes 4.
b) in dem Ausdruck:
schweigend und ruhig 5.

**kb**

belegt seit Pyr.
vgl. kbh, mit dem es Pyr wechselt. 6.

eine Libation darbringen. seit

I. ohne Objekt: eine Libation darbringen 7. mit n: jemandem 8. Seit Pyr.
Sp. auch vom Darbringen von Opfergaben 9.

II. mit Objekt:
a) als kühle Spende darbringen (mit n des Empfängers und hr des Spendenden) 10. Pyr. (var. )
b) Wasser libieren 11. N.R.
c) Wein libieren 12. Amarna

**kb / kbb**

belegt Sp.
der kühle Wind 13.
So wohl auch in dem Namen des Nordwindes 14:

**kb.w**

belegt Sp.
als Objekt zu dj: jemds. Beliebtheit geben (in die Herzen u. ä.) 15.

**kb.t**

belegt A.R.
als Bildungselement eines Dorfnamens: Kühlung 16.



**kb.t**

belegt Sp.
als Bez. für den Tempel 1

**kb3.t**

siehe bei k3b.t.

**kbj**

belegt seit M.R.
Seit N.R. meist nur kb geschrieben.
Nä. als Femininum 2.
auch u. ä.

Kopt. KHBI, KABI fem.
vgl. hebr. קב
griech. κάβος.

Krug, aus Ton 3 oder Metall 4 für Flüssigkeiten 5: Bier (auch wie ein Mass für Bier), Wasser u. ä.
auch zum Aufbewahren von Schriftstücken 6. Nä.

**kbj.t**

siehe bei k3b.t.

**kb.w**

belegt Med.
eine Pflanze und ihre Frucht, in offizineller Verwendung.
allein 7 oder in der Verbindung 8:

**kbꜥ**

belegt Nä.
scherzen o. ä.
(auch mit ḥnꜥ: mit jem. scherzen) 9.

**kbb**

kühler Wind,
siehe bei kb.

**kbb**

Kühle,
siehe bei kb.

**kbb.t**

belegt Sargt.; Sp.
das kühle Wasser 10.
auch vom Grundwasser (bis zu dem das Fundament reicht u. ä.) 11. u. ä.

**kbb.t**

Erde,
siehe bei gbb.

**kbb.t**

belegt Sp.
Kehle
(von der Maat als Kehle des Horus u. ä.) 12.

**ḳbḥ** — belegt D.18; Nä.
ein Körperteil des Menschen 1, auch als Fleischstück (eines Tieres) 2

**ḳbḥ** — belegt Nä.
bei der Herstellung von Holzsärgen verwendet 3
vgl. Kopt. ⲕⲱⲃϩ.

**ḳbḥ** — belegt Sp.
als Name 4 des Schriftzeichens .

**ḳbḥ** — belegt seit Pyr. (selten).
Synonym von ḳb(b), mit dem es gelegentlich wechselt 5.
vgl. ḳbḥ die Libation darbringen.

kühl sein; kühlen.

A. intransitiv.

I. Nä. in der Verbindung: kühles Wasser (Varr. dafür mw …) 6

II. sich kühlen im (m) Schatten des Grabes (von der Seele) 7. N.R.
vgl. auch ḳbb.

III. sich beim Anblick jemds. kühlen = jem. gern sehen o.ä. 8. D.22.

IV. Lit. N.R. in dem Ausdruck: kühlen Mundes (neben: …) als Beiwort des Thoth 9.

vgl. den häufigen Ausdruck ḳb(b)-r3.

V. Verschiedenes 10.
auch bildlich von einer Botschaft. Pyr. (var. ḳb) 11.

B. transitiv.

kühlen.
Pyr. einmal von der Göttin ḳbḥ.t, die „dem Toten sein Herz in seinem Leibe kühlt" 12.



**ḳbḥ.w** — belegt Lit. M.R.
Kühlung 1.

**ḳbḥ** — belegt seit Pyr. (selten)
vgl. ḳb (mit dem es Pyr. wechselt) 2 — Pyr.

eine Libation darbringen
Allein 3 oder auch mit Objekt des libierten Wassers u.ä. 4.

**ḳbḥ** — belegt Äth.
als Titel 5: — (var. …) aus Königin.

belegt Sp.; Gr.
der Wasserspender o.ä., als: — u.ä.

I. Priestertitel 6.

II. Bez. des Königs 7

III. Bez. von Göttern: Horus 8; Osiris 9; Chnum 10. — auch … u.ä.

**ḳbḥ** — belegt in alten Titeln wie 11: — u.ä. — u.ä. — u.ä.

**ḳbḥ.wj?** — belegt A.R.; M.R.
im dem Titel 12: — (… u.ä.)

**ḳbḥ.w** — belegt seit D.18
Libationsgefäss (auch aus Gold) 13. — Gr.

**ḳbḥj.t** — belegt Sargbeigabenliste.
Libationsgefäss (aus Gold), als Beischrift zu solchen Gefässen 14.

**ḳbḥ.w** — belegt seit Pyr.
oft als Plural behandelt 15. — u.ä.

Wasser, Wasserspende. — oft nur … u.ä.
Im Einzelnen:

a. kühles Wasser. — auch … (ohne …)

vom kühlen Wasser eines Gewässers 1 und auch als Bez. für den Nil selbst („der aus Elephantine herorkommt", „aus den Quelllöchern kommt" u. ä.) 2. — Det. seit [m] mit … ; seit [m] auch …

Bes. auch vom Wasser, das der Tote in der Unterwelt u. ä. zu erhalten wünscht 3. — [gr] …

auch in der Verbindung 4:

Pyr. auch in der Verbindung: K der Sterne: ob Tau? 5.

B. Wasserspende.

I. in Ausdrücken wie besonders:
a) Wasserspende darbringen 6. — (… u. ä.) ḳbḥ.w
b) die Wasserspende entgegennehmen 7; auch: sie trinken (durch den Gott) 8.
c) in Formeln 9 wie:

II. mit (m) der Wasserspende reinigen 10; mit ihr kühlen 11; u. ä.

III. neben anderen dargebrachten Gaben wie Räucherwerk, Blumen u. ä. genannt 12.
So besonders:
a) in der Opferformel 13, bes. in Verbindungen wie 14: … u. ä.
b) in der Opferliste, in Verbindungen wie 15: … u. ä.



c) in der Verbindung: Räuchern und Wasserspenden als zus. gehörige Kultushandlungen 1. — … u. ä.
Besonders in den Ausdrücken:
2. — … u. ä.
3. — … u. ä.

IV. Verschiedenes 4.

ḳbḥ.w — belegt seit Pyr. M.R.; D.18 auch ḳbḥj.

Wassergebiet.

a. das Gebiet des ersten Katarakts 5.
Besonders in dem Beinamen des Chnum (und anderer Götter): Herr (…) des Kataraktengebiets 6. — u. ä. [m] … u. ä. [gr] … u. ä.

B. als Ort der Sumpfvögel: Vögel des ḳbḥ.w, aus dem ḳbḥ.w u. ä. 7. — [m] …

ḳbḥ.w „die Sumpfvögel" siehe besonders. — oft … u. ä.

auch nur [a] …, [gr] … u. ä.

Det. seit [m] gern: … u. ä.

C. Zwei ḳbḥ.w-gebiete.
a) älter: K des Horus und des Seth 8; Gr. auch: K von Ober- und Unterägypten 9. — D18 …, [gr] … u. ä.
b) Gr. die beiden ḳbḥ.w = Ägypten 10. — u. ä.
Gr. auch in der Verbindung 11:

D. Verschiedenes 12.
auch bes. in der Verbindung 13: als Reinigungsstätte des Toten, als Reinigungsstätte im Tempel u. ä.: — u. ä.

| | | | |
|---|---|---|---|
| kbh.w | | belegt seit Pyr. als Bez. für den Himmel | u. ä. |
| | | I. als Ort der Götter, als Ort zu dem der tote König gelangt u. ä. 1. | u. ä. |
| | | II. Besonders auch in Ausdrücken wie: der Himmel wird geöffnet, die Tore des H. werden geöffnet u. ä. 2 auch im Tempelritual mit Bezug auf die Kapellentüren 3 | auch selten: |
| | | III. auch als Stätte des Begrabens 4 | Det seit Pyr., seit n |
| | | IV Verschiedenes 5 auch in der Verbindung 6: | gr; n auch, u. ä. |
| | | | u. ä. |
| kbhj.t | | belegt D.19 als vereinzelte 7 Var. des vorsteh. Wortes | |
| kbh.w | | belegt seit M.R. die Wasservögel 8 | u. ä. Det mit, n; n u. ä. |
| kbh | | belegt D.19; Sait.; Gr. als Verbum: sterben (eigtl. zum Himmel gehen) 9 | gr; seit |
| kbh | | Belegt Pyr. vom Auffliegen des Vogels (neben: als Falke wie die Wolke fliegen) 10 vgl. das Vorstehende. | |
| kbh | | belegt D.18 sterben 11. vgl. die vorstehenden Wörter. | |



| | | | |
|---|---|---|---|
| kbh.w.t | | belegt seit Pyr. Göttin der kbh.w Wasserspende 1 | a; a abk.; D18; gr u. ä. |
| kbh(.t) | | belegt Gr. als Name heiliger Schlangen (im Gau von Kusae, von Letopolis u. ä.) 2 vgl. das vorsteh. Wort. | |
| kbh-snw.f | | einer der vier Horussöhne (falkenköpfig) 3 Besonders als Schutzgott des Toten 4 und der Eingeweide 5. | selten mit; seit m, m u. ä.; gr; Det. a seit m; gr (auch als abk.) |
| kbs | | siehe bei kbs. | |
| kbkb | | siehe bei gbgb. | |
| kbkbj.t | | siehe bei gbgb.t. | |
| kf3.t | | Belegt seit D.18, oft Gr. als Synonym zu šfj.t, das auch daneben vorkommt 6 und von dem das Wort seit D.22 die Schr. mit übernommen hat. | m auch ohne; Seit D.22: |
| | | Ansehn u. ä. eines Gottes, auch des Königs I. mit Suffix dessen der Ansehn o. ä. geniesst, besonders: | auch: |

(wenden!)

a) sein u. ä. Ansehn ist gross, stark (wsr) u. ä. 1

b) ist in einem Lande; ist um jemanden u. ä. 2 — u. ä.

c) sein u. ä. Ansehn preisen u. dgl. 3 — Gr. auch … u. ä.

II. ohne Suffix

a) gross u. ä. an Ansehn 4.

b) Herr (Herrin) des Ansehns, als Beiwort von Gottheiten 5.

c) Verschiedenes 6.

Gr. auch in der Verbindung 7:

**kfꜣ.t** — belegt Nä. in unklarem Zusammenhang 8.

**kfn** — belegt Pyr. (die Arme [in Demut]) beugen 9.

**kfn** — belegt Pyr. (jemds. Hände, …) fassen 10.

**kfn** — belegt seit M.R. N.R. auch kmf — N. auch …

vgl. Kopt. KENEΦITHC ?

backen.

I. eigentlich:

a) backen, als Tätigkeit des Bäckers 11.

b) gebacken werden (vom Teig, vom Brot) 12.

II. gerinnen (vom Blut) 13. Med.

auch in der Verbindung: geronnenes Blut 14

III. Gr. vom Schöpfer, der Theben „gebacken" d.h. geschaffen hat (durch die Glut seiner Schlange) 15.

**kfn** — belegt seit M.R. vgl. Kopt. B KENEΦITEN ? Gebäck, Brot 16. Sowohl als besondere Sorte oder Form von Brot 17 als auch allgemein: alle k-Brote 18. (Gr.) — Gr.



**kfnjj** — belegt M.R. der Bäcker 1. Auch in der Verbindung: Brotbäcker 2. Ob richtig ?

**kfn.w** — belegt M.R. eine Berufsbezeichnung ? 3.

**kfn** — belegt Gr. bauen, erbauen 4. vgl. kfn „backen"

**kfkf** — belegt D.18 ein Kultgerät 5.

**kfdn.w** — belegt Totb.; Gr. von affengestaltigen Göttern 6. — Gr.

**kmꜣ** — belegt Ritual N.R. das Wurfholz 7.

**kmꜣ** — belegt seit A.R. vgl. Kopt. KIM, KMTO — seit N. mit …

werfen o. ä. — *N. auch mit …

I. werfen

a) etw. zu Boden (r tꜣ) werfen 8. Pyr. etw. ins Wasser (ḥr mw) werfen 9. Totb.

b) den Ball werfen 10. D.18.

c) das Wurfholz (ꜥmꜥꜣ.t) werfen 11. Sargt.

d) mit Objekt der Vögel: sie [mit dem Wurfholz] erlegen 12. N.R.; Gr.

II. worfeln (als Tätigkeit beim Getreidebau) 13. A.R.

III. (die Arme) bewegen 14. Totb. als Var. zu kꜥḥ „ausstrecken".

IV. sich bewegen 15 Nä.

V. Verschiedenes 16

**kmꜣ.w** — belegt M.R.; Westcar; Totb. in den Verbindungen: als etw. das ins Wasser geworfen wird 17.

km3.w — belegt M.R.; Sp. der Worfler (?), als Berufsbezeichnung 1. auch in dem Titel 2:

km3 — als Zubereitungsart des kmḥ.w Brotes, siehe bei diesem Wort.

km3 (k3m) — belegt seit Pyr. schaffen u.ä.

seit m ; seit D18 ; m auch vereinzelt

Det. seit m.R.

Dyn. 11 einmal ; m öfters ; seit D18 meist u.ä.

## A. schaffen.

(durch die Götter).

I. Himmel, Erde, Unterwelt u.s.w. 3. In der Verbindung km3 in griech. Schreibung 4 wiedergegeben mit ΚΟΜΤϢ.

II. Götter 5 und Menschen 6. auch: jemds. 7; jemds. Leib 8. vgl. auch bei B.

III. Tiere und Pflanzen 9.

IV. das Ei, den Samen 10.

V. Licht, Feuer 11.

VI. Zeitabschnitte, wie Ewigkeit u.ä. 12.

VII. in allgemeinen Angaben wie: Viele, Hunderttausende schaffen 13; alles, was existiert u.ä. schaffen 14, wie z.B.: das was er geschaffen hat u.ä. (mit Bezug auf Wesen 15 oder Dinge) 16.

VIII. Verschiedenes 17.

## B. erzeugen.

a) vom göttlichen oder menschlichen Vater.

Bes. in Ausdrücken wie: sein Erzeuger (vom Gott 18 oder auch den Eltern des Königs 19)



ihr Erzeuger (vom Gott 1 oder Vater einer Königin 2)
ihre Erzeuger 3 griech. wiedergegeben mit οἱ γονεῖς αὐτῶν.
auch in dem Ausdruck: erzeugt von ...... (mit Bezug auf den göttlichen Ursprung des Königs u.ä.) 4

b) (meine Väter, d.h. meine Vorfahren), „die mein Fleisch geschaffen haben" 5 M.R.

c) vom Mutterleib ( ) der das Kind erzeugt 6. D.19; Sp.

## C. hervorbringen.

I was die Erde, der Acker, der Nil u.ä. hervorbringt 7. Besonders in dem Ausdruck: was die Erde hervorbringt (neben was der Himmel gibt, und neben was der Nil bringt) 8. — u.s.w.

II vom Körper, der Eiter, Wasser u.ä. absondert 9 Med. — n auch

III Sp. von Pflanzen, die Saft absondern 10.

IV von der Biene, die den Honig hervorbringt 11. Sp.

## D. anfertigen, herstellen.

von der Herstellung von Bildern, Statuen 12, Gerätschaften 13, Bier 14, u.ä., durch den Menschen
vgl. auch km3 Metall treiben

## E. entstehen lassen.

Schrecken, Furcht u.ä. hervorrufen u.ä. 15.
Freude verbreiten 16
Lobpreis, Verehrung u.ä. darbringen 17.
Böses, Feindseliges ausüben u.dgl. 18.
auch in den Herzen u.dgl. 19.

F. etw. ersinnen.

Besonders 1 in der Verbindung:
das Herz ersinnt etwas (neben: was die Hände tun, …) 2.
auch in Ausdrücken 3 wie:

auch:

G. Verschiedenes 4

auch: Gold, Kupfer gewinnen (durch Arbeit im Bergwerk u.ä.) 5.

kmꜣ — belegt D.20 (einmal), öfters Gr. der Schöpfer 6. Auch mit Suffix: sein Sch. 7.

kmꜣ.t — belegt D.19, Gr. das Erzeugnis 8. — gr

kmꜣ — belegt seit M.R. vgl. kmꜣtj. — u.ä.

Gestalt, Wesen u.ä. Gern neben ähnlichen Wörtern 9 wie ḳd, irw, ḫprw. — seit gr auch mit

I. Gestalt, Wesen u.ä. eines Gottes 10.

II. Gestalt u.ä. eines Menschen 11.
auch: in der Gestalt einer anderen Person = so aussehen wie diese u.ä. 12.
auch: frühere u.ä. Gestalt 13.

III. M.R. auch vom Aussehn o.ä. eines Tieres 14.

IV. Verschiedenes 15.

kmꜣ — belegt seit D.18 (Metall) hämmern, treiben. — u.ä. gr

seit D19 mit det.

I. ohne m davor, als Zusatz: getrieben, gehämmert (von metallenen Türflügeln u.ä.) 16. — D19/20 auch:



auch mit dem Zusatz: aus Gold 1 (aus Kupfer 2, aus einer Platte 3).

II. in dem häufigen Ausdruck: in getriebener Arbeit (von Türen, Statuen, Schmucksachen u.ä.) aus Kupfer 4 oder Gold 5. — sp auch statt

Gr. auch in der Verbindung: als goldene Treibarbeit o.ä. 6.

kmꜣ — belegt Pyr.; Gr. jem. beklagen (neben: beweinen) 7. — gr

kmꜣ.tj — belegt Pyr.; Gr. die beiden Klagefrauen 8. vgl. das späte Verbum kmꜣtj „beklagen". — gr

kmꜣ — belegt N.R. eine gute Eigenschaft 9, in Verbindungen wie: vollkommen (o.ä.) an….

kmꜣ-ꜥ — belegt A.R. als Beiname des Horus 10

kmꜣ-wr — belegt Sargt. als Gottesname 11.

kmꜣ-mtj — belegt Gr. Bez. für Wasser o.ä. 12.

belegt Gr. vgl. das vorsteh. Wort 13.

kmꜣ — belegt D.21; Gr. Kopt. S.B. KAM Binse o.ä. 14 unter Andern als Material für Matte und Korb 15 — gr

auch in der Verbindung: nubische Binse o.ä. 16

ḳmꜣ — belegt N.R. als Bez. junger heiliger Rinder von bestimmter Farbe 1.

ḳmꜣ.w — belegt D.20 ob zu ḳmꜣ „Binse" gehörig ? 2.

ḳmꜣ.w — belegt D.18. Art Soldaten 3

ḳmꜣ.w ? — belegt Sp. als Herolde o. ä., die den Kampf ansagen 4.

ḳmꜣ.t — belegt Sp. ein Land, aus dem Myrrhe kommt 5 vgl. das folg. Wort.

ḳmꜣ.tj — belegt Sp. ein Volk in den Weihrauchländern 6. Gelegentlich auch als Feinde 7. — u. ä.

ḳmꜣj.t — belegt Sp. in der Verbindung 8 :

ḳmꜣtj — belegt Sp.
I. das Götterbild im Tempel 9 — u. ä.
II. Vereinzelt auch: Abbild eines Gottes (vom König) 10. vgl. ḳmꜣ.

ḳmꜣtj — Belegt Sp. Art Kleid, das zum Ornat des Horus-Königs am Hebsed-Fest gehört 11

ḳmꜣtj — belegt Sp. Sp. vgl. ḳmꜣ.tj die beiden Klagefrauen. Klagen um jem. (mit m) 12. die Klage 13.

ḳmj — so anlautende Wörter siehe auch bei gewissen ḳmꜣ-Wörtern („junges Rind", „gute Eigenschaft" u. a.) als jüngere Schr. derselben.



ḳmj — belegt D.18. in der Verbindung: von Amun als König 1. Ob richtig ?

ḳmj.t — belegt Med. eine Krankheit des weiblichen Geschlechtsteils 2.

ḳmj.t — belegt seit D.18. Kopt. S. KOMI griech. κόμμι. Harz, Gummi. — auch — seit D.19 meist ohne ꜣ: — u. ä. — Sp.

I. Art, Herkunft u. ä.
a) in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 3.
b) Harz bestimmter Bäume Harz der Akazie 4. Med vgl. Kopt. KHMENϢONTE ?
Harz des Ebenholzbaumes 5. Sp.
c) Weihrauchharz 6.
Myrrhenharz u. ä. 7. — u. ä.
d) duftendes Harz 8.
e) Herkunft aus Punt 9.

II. Verschiedenes, besonders 10
a) in der Verbindung: ein Salböl 11.
b) Gummiwasser, offizinell 12 und bei der Bereitung von Tinte 13.
c) Harz, ohne Zusatz in offizineller Verwendung 14 auch in Verbindungen wie 15 : — u. ä.

**kmj** — belegt N.R. als Salböl 1. vgl. das vorsteh. Wort, von dem es in der Schr. nicht immer klar zu scheiden ist. — auch

**kmh** — belegt Nä.; Sp. die Zweige? die Blätter? des Baumes 2. Ob gmh zu lesen? — sp

**kmh.w** — belegt seit Pyr. vgl. hebr. קמח.

Art Brot.

I. Pyr. ohne Zusatz 3

II. seit A.R. in der Verbindung 4: ein Gebäck in der Opferliste, der Form: — auch — auch u. ä.

**kmkm** — belegt Gr. Art Pauke 5. Kopt. ^A ΚΟΥΚΜ : ^B ΚΕΜΚΕΜ

**kmd** — belegt Lit. M.R.; Totb. mit direktem Objekt: an etw. denken, sich kümmern um etw. 6

**kmd** — belegt N.R. beklagen 7 vgl. das späte km3tj

**km** — belegt Med.; Gr. Kopt. ^A ΚΝΝΕ : ^B ΚΕΝΙ — auch med

fett sein, fett — gr

I. von fetten Tieren 8
von fettem Fleisch 9 oder
mrh.t - Fett 10
auch in der Verbindung:
als offizinell Verwendetes.
„fettes......" 11
Gr. auch vom Altar, der „fett" ist an (m) Gänsen 12

II. Med. als krankhafte Erscheinung an den Augen eines kranken Rindes 13 und vom Ohr des Menschen 14.



**km** — belegt seit Med. das Fette o. ä. — m auch — gr auch u. ä.

I. Med in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 1.

II. das Fette der geschlachteten Tiere auf dem Brandaltar und der zum Himmel aufsteigende Duft des verbrannten Fettes (an dem der Gott sich befriedigt, den er riecht u. ä.) 2. Seit D.19.

**km.t** — belegt Med; D.20 D.20 kmm.t — D20

I. das Fette in (m) den Augen, als Krankheitserscheinung 3. Med

II. vom Fettdampf der Opfer, der zum Himmel steigt 4. D.20 vgl. das vorsteh. Wort.

**knj** — (III. inf.) belegt seit M.R. — u. ä.

Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): stark sein, stark; tüchtig; tapfer u. ä. — alt auch — seit D18 auch

a. als Verbum finitum. — m oft

vgl. auch das transitive „bezwingen" u. ä. — *D19/21 u. ä.

I. von Personen
a) im Kampfe: tapfer sein 5; auch: siegreich sein 6. — gr gern u. ä.

b) in Namen 7 wie z. B. für Personen und auch für das Gespann des Königs. — u. ä.
c) Verschiedenes 8

II. von Nichtpersonen.
a) von den Armen 9.
b) vom Ansehn (šfj.t) 10.
c) vom Reden (im Gegs. zum Kämpfen) 11.
d) von der Breite eines Weges 12. Lit. M.R.
e) Verschiedenes 13.

III. unpersönlich, mit Dativ der Person:
es wird jemandem zu stark
(etwas zu ertragen) o.ä. 1. Lit. M.R.

B. als Adjektiv: attributiv.

(ohne Zusätze wie unter C).

I. von Personen.
allein oder auch oft
in Verbindungen 2
wie: u.ä.

auch: einzig
tüchtig u.ä. 3 u.ä.

Im Einzelnen:
a) stark oder tapfer im Kampf:
vom König 4, von den Soldaten u.ä. 5.
auch in der Verbindung:
als Beiwort von Offizieren 6
b) tüchtig im Beruf (vom König, von Beamten u.ä.) 7.
auch in Titeln 8
wie z.B.: u.ä.
c) vom Kind 9, besonders
in den Verbindungen:
starker Jüngling,
Krieger 10. MR. u.ä.

starker o.ä. Jüngling, vereinzelt
von Harsomtus 11. oft im
ersten Namen verschiedener
Könige griech.-röm. Zeit 12. u.ä
d) vom Sohn und Erben:
pietätvoll o.ä. 13.
e) Verschiedenes 14.
auch als Zusatz unbestimmter
Bedeutungsfärbung zu Götter-
namen, Wörtern für König
u.ä. 15.

II von Nichtpersonen.
a) stark u.ä. vom Löwen, Stier,
Falken (als Bez. für den König
im Kampf oder Horus) 16.
b) in der Verbindung:
starker Arm (auch im Dual) 17,
siegreiches Schwert 18
c) in der Verbindung:
vom Namen des Siegers (den er
sich in fremden Ländern
gemacht hat) 19.



d) in der Verbindung:
tapfere o.ä. Tat 1.
Auch im Plural 2.
griech. wiedergegeben
mit ἀρετή.
e) Sx in Ausdrücken wie: u.ä.
für Ehrungen o.ä. 3.
griech. wiedergegeben
mit τιμαί.

C. als Adjektiv,

mit näheren Bestimmungen.

I. mit bestimmendem Substantiv,
besonders 4:
a) mit starkem Arm,
mit starken Armen 5.
u.ä.

b) tüchtig an Rat o.ä.
vereinzelt 6. M.R.

II mit: tüchtig bei einer Tätigkeit,
in einem Tun u.ä.
Besonders 7:
a) tüchtig in seinem Amt,
bei seiner Arbeit 8. z.B.

b) tüchtig u.ä. im Schlagen,
Fangen u.ä. 9. z.B.

tüchtig im Aufziehen, im Am
Leben erhalten
N.R. vom König 10 und
vom Gott 11
c) tüchtig, stark mit den Armen 12,
mit seinen Fingern u.ä. 13. z.B.:

III. in ähnlichen anderen
Verbindungen 14,
wie:

a) tüchtig im Wachsam
sein 15.

b) tapfer auf dem Schlacht-
feld, zu Wagen (mit hr) 16.

c) stark u.ä. wie ein Gott
(mit mj), mehr als ein
Anderer (mit r) 17.

**kmj** belegt seit Lit. M.R.
als transitives Verbum.

I. bezwingen, besiegen (Feinde, Krankheitsdämonen u. ä.) 1.

II. stark machen 2.
vereinzelt Sr.

**km** belegt vereinzelt Nä.
mehrfach Spätäth.
ungenau (?) für knkn

I. prügeln 3 Nä.

II. kämpfen mit jem. (ḥnꜥ) 4. Spätäth.

**km** belegt Lit. M.R.
vom Dreschen des Getreides durch die Esel ? 5.

**km** belegt Königsgr.
(die Feinde) töten 6.

**km** belegt seit M.R.
als Substantiv:
der Starke u. ä.

I. allgemein: der Starke, der Tüchtige u. ä. 7
auch im Gegs. zum Schwachen, Feigling u. ä. (ḫsj) 8
auch in der Verbindung:
der Name des Tüchtigen u. ä. (beruht auf dem was er geleistet hat) 9

II. als Beiwort von Göttern 10
oder des Königs 11.

III. als militärische Bezeichnung:
der Tapfere, die Tapferen (eines Landes, des Heeres u. ä.) 12.
auch neben anderen Wörtern für Soldat, Kämpfer u. ä. 13.
auch als Titel eines Prinzen (D.19) 14: u. ä.

IV. Verschiedenes 15.
auch in Personennamen 16 des N.R. u. ä.

**kmj.t** belegt D.18.
die Leibwache 17.



**km.t** belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel pꜣ 1
Seit D.18, oft seit D.19 auch ohne t geschrieben.

auch Seit D.18 auch
D.19 ff auch
Sp. auch (selten)

auch im Plural: die Taten (des Königs 2 oder eines Gottes 3).

Kraft, Tapferkeit; Sieg (griech. νίκη)

Eine klare Scheidung der Bedeutungen ist nicht durchführbar.

a. allein (ohne nḫt daneben)

I. in Ausdrücken für: gross an Kraft, Tapferkeit u. ä., Herr derselben u. ä. 4

II. in genetivischen Verbindungen 5
wie besonders:
a) das siegreiche Königsschwert 6
griech. ὅπλον νικητικόν.
b) das Gold der Tapferkeit (d.h. als Belohnung für T.) 7
c) Sr. in der Verbindung: ἀθλοφόρος 8.
d) D.19.20 in der Bez. für den Kampfplatz 9.
e) Sr. in dem Namen eines Festtages 10.

III. in der häufigen Verbindung
Kraft verleihen 11.
auch: Sieg gewähren jemandem 12
(auch: für die Arme, für das Schwert) 13; gegen die Feinde 14; um die Feinde zu schlagen 15; u. ähnl.

IV. in dem Ausdruck:
in Kraft u. ä. 16.
auch: siegreich 17.

V. Verschiedenes 18.
Bes. auch: der Gott verleiht den Armen des Königs Kraft 19.
des Königs Kraft gleicht der eines Gottes 20.
und ähnliches 21.

B. in der Verbindung:

parallel oder in fester Verbindung.
griech. wiedergegeben mit νίκη κράτος.
Seit D.19 auch wie nebenstehend geschrieben: als hätte man knḫt gelesen 1.

Besonders in Ausdrücken 2 wie:

I. Kraft und Sieg verleihen (von einem Gott dem König, gegen die Feinde u.ä.) 3
griech. τὸ κράτος καὶ τὴν ἐξουσίαν.

II. in Kraft und Sieg 4
griech. μετὰ ἀλκῆς καὶ θάρσους.

III. selten auch 5:

und ähnlichen 6

kn.w — belegt NÄ (seit Amarna) viele. — auch ohne: u.ä.

a. attributiv.

Als synonym zu ꜥšꜣ: gern parallel 7 oder auch im Wechsel 8 mit diesem Wort; demot. mit ꜥšꜣ wiedergegeben 9
Oft auch in der Verbindung: knw ꜥšꜣ sehr viele u.ä. 10.

auch mit Zusätzen: wie der Sand, ohne Zahl, u.ä. 11.
Auch im Sinne von: zu viele 12.

Im Einzelnen:

I. von Dingen 13 aller Art, z.B.: viele Gaben, viele Sachen u.s.w.

II. von Personen 14, besonders: viele Leute 15. — u.ä., auch

III. von Tieren 16, besonders: viele Vögel 17.



IV. von Zeitbegriffen: viele Jahre 1, Tage 2, Feste 3.
Bes. in der Erzählungsformel 4: viele Tage nach Diesem

V. viele Siege, Taten, Belohnungen u.s.w. 5.
Bes. in der Verbindung 6.

VI. Verschiedenes 7

B. mit bestimmendem Zusatz:

viel von ..... u.ä.

I. mit m 8:
z.B.: viele Jahre.

II. mit mm 9:
z.B.: viele deiner Wunderwerke

C. prädikativ (selten).

als Prädikat eines Nominalsatzes: viele sind ...... 10.

kn.w — belegt NÄ. als Substantiv: die Vielen.

I. mit Bezug auf Personen 11.

II. von Worten oder Sachen 12.

III. von Tagen 13.

kn — belegt Gr. der Löwe (als Wasserspeier) 14.
So auch in der Verbindung: „der Starke auf dem Dach" als Bez. des löwengestaltigen Wasserspeiers 15.

kn.w — belegt Äth. in der Verbindung: das beste Gespann des Stalles 16.
vgl. das Gr. belegte ḫrp-kn.w.

kn — belegt Gr. als Bez. der Pflanzen auf dem Acker 17.

km.w — belegt Sp. als Bez. für unfruchtbare Stelle des Ackers 1. vgl. das folg. Wort.

km — belegt seit Totb. Böses, Leid, Schaden; Mangel.

(Schreibungen: spät auch …; gr …, u. ä.)

I Böses, Schaden u. ä.
a) Böses geschieht (ḫpr) 2.
b) mit … oder …: Böses antun, Schaden zufügen 3. auch mit n 4 oder r 5: jemandem u. ä. auch mit Suffix bei km dessen, dem Übel angetan wird 6.
c) Verschiedenes 7. auch: Übeltat o. ä., die gerichtlich zu bestrafen ist 8.

II. Sp. Mangel u. ä., mit Bezug auf die Überschwemmung 9 oder das Jahr 10: (das Jahr) es gibt keinen Mangel in ihm. … u. ä.

Bes. in der Verbindung: Hungerjahr o. ä. 11 auch vom König, der Ägypten im Hungerjahr ernährt 12. … u. ä.

Bes in dem Ausdruck: es gibt kein Hungerjahr (in Ägypten zu deiner Zeit u. ä.) 13. … u. ä.

km.t — belegt Königsgr. Schaden o. ä. (den die Unterweltsgötter den Seelen zufügen) 14.

km — belegt M.R.; D.18 Matte o. ä. 15; auch auf den Boden gebreitet. 16.

Verschieden von knj.

vgl. auch knj.w „Sessel".



km — belegt seit M.R.; gewöhnlich erst seit N.R. — selten auch …

Kopt. ϫⲱⲕ KHN. — gr gern … u. ä.

N.B! die Lesung 1 km beruht nur auf Sp. Schr. für knj.w „Tragsessel" wie: … (vereinzelt so schon seit D. 20).

fertig machen, beenden u. ä.

A. etw. fertig machen 2. Besonders: ein Gebäude fertig stellen (D.19, oft Sp.) 3. auch parallel zu km und mnḫ 4.

Sp. auch mit Zusätzen 5 wie: in seiner Arbeit u. ä.

B. ein Ende machen mit etw. u. ä.

I. einer Sache ein Ende machen, sie beseitigen 6. auch: den Feinden ein Ende machen, sie vertilgen 7.

II in der Verbindung: der Prahlerei ein Ende machen = aufhören zu prahlen 8. … u. ä.

III. mit folg. Infinitiv: etw. nicht mehr tun, aufhören etw. zu tun 9. auch: mit einer Tätigkeit fertig sein, sie abschliessen 10.

C. intransitiv.

I. von Personen: vollkommen versehen sein mit (m) einer guten Eigenschaft 11; u. ä.

II. zu Ende sein, aufhören: von Personen (= aufhören zu existieren) 12. vom Gestern (= vorbei sein) 13. und ähnlich 14.

km — belegt N.R. als Substantiv

I mit n des Genetivs als Zusatz zu Stoffbezeichnungen 15 (Gold, Leinen) bester Qualität, z. B.: …

II. das Ende eines Korridors im Königsgrab 1; bis (r) zum Ende einer Strecke 2.

ḳm.t — belegt Math. (D.18). als Ausdruck in einer Kornrechnung 3.

ḳm — belegt Sr. weben ? 4.

ḳmj.w — belegt Lit. M.R. (in junger Niederschrift); Sr. die Weber ? 5.

ḳm — belegt Sp. (den Bösen) fernhalten von (r) einem Ort 6.

ḳmj — belegt seit M.R. Synonym zum alten ꜥnḳ, für das es gelegentlich als jüngeres Wort eintritt.

umarmen.

I. eine Person umarmt eine andere 8. auch Bez. vom zärtlichen Umarmen 9. auch von Aton, der den König mit (m) seinen Strahlen umfängt 10.

II. die Arme (die Strahlen des Aton) umarmen jem. 11

III. bildlich gebraucht 12.

ḳmj — belegt seit M.R. Seit D.19 auch ḳmj.w. Kopt. ⲔⲞⲨⲚ= — seit D19 auch — auch gern

Umarmung; auch: Schoss.

I. in Ausdrücken für: in der Umarmung, auf dem Schoss
a) in der Verbindung: in der Umarmung, in den Armen u. ä. (in der Umarmung des Geliebten 13, in den Armen, im Schoss der Mutter 14; in den Arm nehmen, in den Armen etw. tragen 15; u. ähnl. 16.).



ähnlich auch: in den Armen (des Vaters, der den Sohn umschlungen hält) 1. D.19
b) in der Verbindung: (das Kind setzen) auf den Schoss 2
c) in der Verbindung: (das Kind u. ä. legen) in den Schoss 3

II. in dem Ausdruck: seine (u. ä.) Umarmung füllen mit etw. (jem.) = etw. (jem.) in seinen Arm nehmen, jem. umarmen 4. auch von Sachen, die in die Arme genommen werden 5. — u. ä.

III. in dem Ausdruck: (das Mädchen gibt, s. ä., dem Liebhaber) die Farbe ihres Schosses (in erotischem Sinne) 6. Nä.

IV. Nä. in der Verbindung: ob: Messer das man im Gürtel trägt ? 7.

ḳmj — belegt D.22 ob: Kind auf den Schenkeln seiner Mutter ? 8

ḳmj — belegt seit Pyr. — u. ä.
I. Art Brustlatz 9 als Schmuck des Sempriesters und des Königs
II. Art Matte, wie die Hirten sie gebrauchen 10. auch in der Verbindung: vom Bearbeiten einer fertigen Matte 11. A.R

ḳmj — belegt Westcar. in der Verbindung: Träger des Gepäcks 12

ḳmj.w — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel p3. Tragsessel 13; Sessel (neben hdmw „Fussbank"). 14 — Det

Sr. auch vom Thron des Königs 15.

**kmj.t** — belegt N.R.; Gr. Tragsessel (des Königs und des Osiris) 1
Besonders in den Titeln:
2. u.ä.
3.

**kmj** — belegt A.R. (Korn) zur Garbe machen 4.

**kmj.w** — belegt N.R. Kopt. A ⲔⲚⲀⲀⲨ : B ⲬⲚⲀⲨ die Garben 5. — D18

**kmj.w** — belegt Nä. Bez. für Sumpfvögel 6.

**kmj** — belegt Pyr. vom Verletzen des Horusauges 7.

**kmj.t** — belegt Med. eine Augenkrankheit 8.

**kmj.t** — belegt Pyr. etw. Doppeltes am Gesicht eines Gottes, als Schmuck 9 vgl. das folg. Wort.

**kmj.t** — belegt seit N.R. ein mineralischer Stoff von gelber Farbe — auch
I. als Rohstoff 10 auch offizinell verwendet 11. Auch bei der Balsamierung 12. — u.ä.
II. als gelbe Farbe: als Malfarbe 13. und auch von Einlagen o.ä. in Figuren 14.
III. in der Verbindung: als Art Gold 15.
IV. Verschiedenes 16.

**kmj.w** — belegt N.R. mit Artikel pꜣ — auch
in Verbindungen wie: als Bez. von Örtlichkeiten, die zu den Totentempeln versch. Könige gehören 17.
auch in dem Titel: 18. — Name



**kmb** — belegt A.R.; M.R.; N.R. vom Bändigen und Binden von Vieh 1 und wilden Tieren (Löwen) 2. auch: fremde Länder untertänig machen 3. auch bildlich in der Liebespoesie 4. — nä.

**kmb.t** — belegt seit A.R. Später ohne -t.
Ecke. (eines Gebäudes, eines Sees u.ä.) 5. auch als Name des Schriftzeichens 6. Sp. — alt.

**kmb.tj** — belegt Königsgr. als Beiwort des widderköpfigen Chnum 7. und des menschenköpfigen Geb 8 (beide thronend, mit Messern).

**kmb.t** — belegt seit frühem M.R. Nä. mit Artikel tꜣ. — auch
Beamtenschaft; Gerichtshof. — seit, oft seit nur

I. Arten der kmb.t (mit genetivischen u.ä. Zusätzen) 9, besonders: — gern
a) des Hofes 10, des Königs 11; eines Gaufürsten 12. — Det. auch
b) des ganzen Landes 13.
c) eines Tempels 14. Auch eines Gottes im Tempel: von den Göttinnen seines Gefolges 15. D18; Gr. — auch u.ä.
d) in den Verbindungen:
als Gerichtshof 16.
als Gerichtshof 17.
als Gerichtshof 18.

II. Beamte der kmb.t: Schreiber, Diener u.ä. 19.
Besonders auch:
a) die Räte (d.h. die Mitglieder) der kmb.t 20
auch im Singular als Titel 21.

b) M.R. in der Verbindung 1:

c) vom Vezier als Vorsitzenden der ḳnb.t 2.

III. Tätigkeit der ḳnb.t

a) als beratende Behörde des Königs 3.

b) Steuer einziehend 4.

c) als Gerichtshof; bes. im N.R.; vor Gericht gezogen werden 5; vor Gericht stehen 6; im Gericht sprechen 7, u.a.m. 8

auch mit ⟨…⟩: eine Gerichtssitzung veranstalten jemandem (mit n des Dativs) mit jem. Anderem (ḥnꜥ) 9.

auch in der Verbindung: das Gericht dieses Tages 10.

IV. Verschiedenes 11.

**ḳnb.tj** — belegt seit M.R. als Verwaltungsbeamter (nicht als Richter), mit Zusätzen — oft … D18 auch …

a) eines Bezirkes allgemein 12.

oder einer bestimmten Stadt 13, z.B.:

b) vereinzelt auch: des Amun 14; des wḥm.w (…) 15.

**ḳnb.t** — belegt Königsgr. als Schr. des Wortes für „Gericht" 16.

**ḳnb.t** — belegt Nä. Gerichtsgebäude ? 17.

**ḳnf** — siehe bei ḳfn.

**ḳnnj** — belegt N.R. ein wohlriechendes Holz 18; auch neben tj-šps-Holz 19; vgl. auch gnn.

**ḳnnj** — belegt Nä. vom vorsteh. unterschieden 20.

**ḳnnj** — belegt Nä. als Art Öl (aus einem asiatischen Lande) 21.



**ḳnr** — belegt Lit. M.R. (in N.R. Handschr.); Nä. — *DU …

Boden o.ä.

in Verbindungen wie: auf den Boden werfen u.ä. (von Leichen die aus den Gräbern gerissen werden; von ausgesetzten Kindern; u.ä.) 1. — … (… u.ä.) … ḳnr

Vgl. das ebenso gebrauchte ältere ḳꜣꜣ „Höhe".

**ḳnḥ** — belegt Gr. vom löwengestaltigen Wasserspeier, der auf (ḥr) dem Tempel „angebracht ist" o.ä. 2.

**ḳnś** — belegt D.18. vereinzelte ? Variante für ḳrś „begraben".

**ḳnḳ** — belegt Sp. siehe bei ḳnḳn.

**ḳnḳn** — belegt seit M.R. schlagen; zerschlagen. — … Gr. auch …

Det. …, … Gr. auch …

A. schlagen.

I. M.R. in der Verbindung: als Beischrift zu Leuten, die Garnfäden mit Keulen schlagen. (daneben: Kochen der Fäden) 4.

II. schlagen, erschlagen.

a) in der vereinzelten Bez. des Königs als „Keule zum Erschlagen" 5. Nä.

b) die Köpfe der Feinde schlagen (mit einer Waffe) 6. Sp.

c) vom „Schlagen" des Löwen mit der Pranke 7. Gr.

d) mit m: unter dem Vieh, unter den Feinden „metzeln" o.ä. (vom Schlächter und vom Gott) 8. Lit. M.R.; Gr.

III. prügeln u. dgl.

a) Personen 9.

auch mit m: mit dem Stock 10.

auch bes. von der gerichtlichen „Untersuchung durch Prügeln" 11

b) vom Esel, der Prügel erhält 12.

IV. kämpfen mit jem. (ḥnꜥ) 1.
Spätäth. Gr.

V. Verschiedenes 2.

B. zerkleinern, zerschlagen.

I. offizinell verwendete Stoffe (bes. Pflanzen, Früchte u. ä.) zerkleinern, zerstossen 3.
Besonders mit ḥr: in Wasser (Bier, Teig u. dgl.) zerstossen 4.
Auch attributiv gebraucht 5.
Stets in männlicher Form (auch beim Femininum), z. B.:
Lauch, zerstossen.

II. Bruch von Metall 6 (Kupfer, Gold, Silber), z. B.:

III. ähnlich auch von Alabaster 7 und Lapislazuli 8.

IV. Kuchen in Brocken 9.

kmkmj.t — belegt M.R. ein Werkzeug 10 der Form:

kmkm — belegt D.18; Nä.; Gr. ein Fleischstück als Speise 11; bes. in der jüngeren Opferliste 12.

kmkm.t — belegt Totb. Name einer Insel im Jenseits 13. auch in der Verbindung 14: u. ä.

kmkm — belegt Totb.; Gr. als Variante 15 zu und „essen".

kmd — Belegt seit M.R. Kopt. S.A. ϭⲱⲛⲧ; B. ϫⲱⲛⲧ; A ϭⲛⲁⲧ.
wütend werden, in Zorn geraten, zürnen. Gegs. ḥtp „ruhig sein". 16.
Det. seit D.18



nach der Schreibung urspr. vom Pavian gebraucht 1
Vgl. arab. قِرْد.
Gr. auch , Sp. — Gr. auch , (auch als alt.)

I. von Personen 2.
auch vom König 3 und von Göttern 4.
auch mit ḥr „über etw." 5.
auch mit r: gegen jem., über etw. 6.

II. vom Löwen 7.
auch von dem als Löwen gedachten König 8. und von Sachmet 9 oder Tefnet 10.

III. vereinzelt auch vom oberägyptischen Panter (Leopard) 11. Nä.

IV. vom Meer (im Sturm) 12. Nä.

kmd — Belegt Gr. das Wüten, die Wut, in den Ausdrücken:
a) jem. beruhigen u. ä. nach dem Wüten, nach dem Zorn 13. u. ä.
b) die Wut (jemds. Wut) beseitigen, aufhören lassen 14.

kmd — Belegt Gr. der Wütende, als Beiwort des Horus 15, des Sobek 16.

kꜣ — siehe bei kꜣwꜣ.

kꜣ — Wolke, siehe bei kꜣj.

kꜣ — Belegt Gr. als Personenbezeichnung 17.

kꜣj — Belegt N.R. als Titel 18.

kꜣ.w — Belegt D.19. in dem Titel 19:

vgl. kꜣwꜣ „Bergmann".

kr — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. das Ende des Buches 1.

kr.t — Riegel, siehe bei kꜣr.t.

kr.t — Höhle, Loch siehe bei krr.t.

kr.tj — Höhlenbewohner, siehe bei krr.tj.

kr.tj — belegt seit N.R. als Dual zu krr.t. — auch

die beiden Quell-löcher 2 des Nils bei Elephantine, aus denen der Nil hervorkommt, die den Nil ausspeien, ihn ergiessen u.ä.: — seit saït. auch; sp. gr. oft
auch: die Quellöcher öffnen, den Nil aus ihnen bringen u. dgl. 3. — gr.
auch vom Nil (Osiris u.a.) als Herrn (nb) der Quell-löcher 4. — u.ä.

kr.tj — belegt Sp., Gr. (vgl. aber die schon Saït. belegte Schr. des vorstehenden Wortes mit )
die Angeln der Tür 5.

krj — belegt seit Pyr. Pyr. krr, kr; seit M.R. krj. — Pyr, seit m.; *D19/20
Wolke, Gewölk 6.

auch: Unwetter, Gewitter 7. — Det. Pyr seit m mit
Zusatz von , auch Sm
seit *m

So auch in der Verbindung: der Donner 8.



krj — belegt M.R. (einmal), Nä. vgl. das wohl hiermit identische kꜣjw. — m seit D19
seit D19 auch SR; D21

I. mit Objekt der Person oder Sache: „bei jem 1 (bei etw 2) sein.

II. mit m der Person oder Sache: sich gesellen zu..... 3. — Det. seit D19 und

III. mit r der Person oder Sache: hinkommen zu..... 4.
M.R. auch in der Verbindung: „diese Insel zu der man sich retten muss", als Bez. für Abydos 5.

IV. in den präpositionellen Verbindungen:
a) zu jem. (gehen) 6. — Name
b) neben jem. 7.

krj — belegt Nä. landfremder Vagabund 8; auch Bettler (im Gegs. zu: Reicher) 9.
vgl. kꜣj.w und krr.
vgl. Kopt. S. ϭⲟⲉⲓⲗⲉ.

krj.w — Riegel, Schloss siehe bei kꜣr.t.

krjs — siehe bei kjs.

krᶜ — belegt N.R. in der Verbindung: als Titel 10. — Chons.
var. u.s.w.

krᶜ.w — belegt D.19 Kopt. S. ϭⲗ, ϭⲁⲗ. der Schild 11.

krᶜ.w — belegt Nä. der Schildhalter auf dem Streitwagen im ägyptischen 12 und hettitischen 13 Heer. — *m auch; D20 nur; Det.
Auch in Titeln 14 wie:
krᶜw , 

**krpj3s** — belegt Gr. als Name 1 des makedonischen Monats Γορπιαῖος.

**krf** — belegt M.R., N.R. Unter Anderem 2 in dem Ausdruck: mit Bezug auf Segeln 3. u.ä.

**krf.t** — belegt Med., Math. Beutel (aus Leinen) für Medikamente 4 und für Gold (Silber u.a.) 5. A.R. auch als Frauenname 6.

**krf** — belegt Med., Totb., Gr. vgl. Kopt. κροq „List".

krümmen, biegen 7 (Gegs. gerade machen, ausstrecken 8) mit Bezug auf die Beine (auch auf den Arm). Det. … auch …

**krf.w** — belegt Med., D.18 (Zaub.) die Falten, Runzeln des Gesichts, der Stirn 9.

**krf.t** — belegt Med. als Krankheit: Verkrümmung (die gestreckt werden soll) neben: Steifheit 10.

**krf** — belegt Gr. Speisen o.ä. 11. auch …

**krmt** — belegt D.19 von verbrannten Zelten 12 vgl. Kopt. ⲕⲉⲣⲙⲓ „Asche".

**krn** — belegt Nä. im Personennamen 13:

**krmr** — belegt Sp. als Bez. des Osiris 14.

**krnt** — belegt D.19.20 Bez. für den Phallus bei fremden Völkern, anscheinend mit Bezug auf die Beschneidung 15. vgl. damit „Vorhaut": עָרְלָה غُرْلَة u.ä. auch …

Im Einzelnen:



I. allein. bei den Libyern (deren Phalli z.T. beschnitten abgebildet sind) 1. auch bei den Seevölkern (die keine K. haben sollen) 2.

II. auch in den Verbindungen:
3.
4.

**krr** — siehe bei krj.

**krr** — belegt Nä., Sp. Kopt. S. ⲕⲣⲟⲩⲣ; B. ⲭⲣⲟⲩⲣ. der Frosch 5. Bes. auch im Personennamen 6: babylon. pakruru. u.ä.

**krr** — belegt Nä. Art Schiff auf dem Meere 7; immer mit mnš-Schiffen zus. genannt.

**krr** — belegt D.20 landfremder Vagabund o.ä. 8. vgl. krj und k3jw.

**krr** — belegt Pyr., A.R., M.R. als transitives Verbum
I. (Töpfe) brennen, (den Töpferofen) heizen 9.
II. (aus Knochen) etw. auskochen ? 10

**krr** — belegt seit Ende N.R. Kopt. ϭⲗⲓⲗ ? hebr. כָּלִיל ? Brandopfer 11. Gr. … auch …

Bes. in den Verbindungen:

a) Opfer und Brandopfer darbringen 12.

b) Brandopfer darbringen 13. griech. wiedergegeben mit θυσίας συντελεῖν.

**krr.t** — belegt A.R. in der Verbindung: als Stelle des Grabes, wo beim Begraben dem Toten (seiner Statue) geopfert wird (wohl auf dem Dach der Mastaba über dem Schacht) 14.

krr.t — belegt seit MR
Höhlung, Loch.

I. von den Höhlungen des Kopfes 1 MR; Med

II. Loch in einem Gefäss 2 Gr — u. ä.

III. Loch in einer Mauer, durch das man sehen kann (mit Artikel tꜣ) 3 Nä.

krr.t — belegt seit MR; bes Königsgr; Plural meist nur mit einem r. Der Dual kr.tj „Quelllöcher" ist bei kr.tj aufgenommen.

korrekt: sing. … plur …

Det. auch ○

Höhle 4, als Bez für die Teile des Totenreiches.
Auch mit genetivischen Zusätzen: Höhle der Erde, der „Duat", des Westens u. ä. 5.
Von den Toten oder Unterweltsgöttern als denen „in den Höhlen" u. ä. 6.
Auch in der Verbindung: als Kultstätte des Anubis (bei Siut) 7.

*D19/20 auch …

… u. ä.

krr.tj / kr.tj — belegt seit Totb.
Bewohner der Höhle als Bez für den Sonnengott (in der Sonnenlitanei) 8 und für die Toten 9.
Auch in der häufigen Verbindung: Götter im Totenreich 10.

auch … u. ä.

… u. ä.

krr — belegt Pyr.
eine Schlange 11.

var …

krḥ.t — belegt seit AR.
Nä. und Gr. auch als Masculinum 12.
vgl. Kopt. ϭⲗⲗⲁϩⲧ
hebr. קלחת.

nä, gr auch …

*D19/20 auch …

Det … u. ä.

I. Töpferware 13, als allgemeine Bez. für Töpfe und Schalen aus Ton, die anschliessend im Einzelnen genannt werden
z. B. Topfware: dreiundfünfzig Krüge.



II. der einzelne Topf 1.
Auch von Gefässen aus Metall (Kupfer, Gold, Silber) 2 und aus Stein 3.
Gr (als Masculinum) von Gefässen für Reliquien des Osiris und ähnliches 4.

krḥ.t — belegt seit MR

… gr auch …

I. Göttin der Urzeit in Schlangengestalt 5.
auch als Schutzgott eines Tempels 6.
Auch mit Bezug auf einen bestimmten Gott 7 oder eine Göttin 8.

Det. …

II. als Schutzgöttin des Königs 9.

krḥ.t — belegt MR.
als Bezeichnung für Uradel 10.

… mit ○ …

krś — belegt seit Pyr.
nach NR gern krjś, kjś
Kopt. S ⲕⲱⲱⲥ : B ⲕⲱⲥ.

jünger …

sp …

bestatten, begraben.

auch als Handlung die dem smꜣ-tꜣ vorhergeht: einsargen (und begraben) 11.
Gr. auch vom Einwickeln der Mumie 12.

Gewöhnlich seit Pyr.: … auch … u. ä.

auch …

Im Einzelnen:

I. jemanden begraben, bestatten.
a) mit Bezug auf Menschen 13.
Bes mit m: in einem Grabe, im Westen u. ä. 14.
Oft als Wunsch 15 (bes. in der Opferformel): er möge begraben werden, schön begraben werden u. s. w.

Det. … *m; amarna …

m …

*D18 … sp …

alt. selten seit a …

gr …

auch in der Verbindung:
Nä. Grabstätte 16, auch mit Genetiv: jemds. 17.
Westcar als Apposition zu Alter (iꜣw.t) 18.

b) vom Begraben des Osiris und auch anderer Götter 2.
Sp. auch in der Verbindung: von Räumen im Tempel von Dendera 3 — u. ä.

II. vom Vergraben heiliger Gegenstände 4. Totb. Sp.

**ḳrś** — belegt seit A.R.
Eigtl. wohl Infinitiv des vorsteh. Verbums.
vgl. auch das gewöhnlichere ḳrś.t, das Sp. auch ohne -t geschrieben wird.

das Begräbnis 5.
Besonders in der Verbindung: Herr des Begräbnisses
a) von Anubis und anderen Totengottheiten 6.
b) vom Toten = der Begrabene, der ein Begräbnis hat 7.

**ḳrś.t** — belegt seit A.R.
Kopt. S KAICE : B KAICI.

Schreibung wie beim Verbum, Sp. auch ohne -t.
Sp. u. Gr. … ; Gr. auch … ; Det. … hierat. auch …
abk. … ; amarna … ; n … ; seit … ; Gr. …

das Begräbnis.

I. ohne den Zusatz m ḫr.t. besonders:

a) mit ỉrỉ: ein Begräbnis veranstalten 8.

Sp. in dem Ausdruck: „der das Begräbnis hernach macht" als Bez. des Hinterbliebenen 9.
auch mit …
mit …
mit …



b) ein Begräbnis anordnen (mit wd, dḥn) 1.
c) in der häufigen Verbindung: Herr eines Begräbnisses, vom Toten 2 (auch mit Angabe der Nekropole, „bei (n) seinen Vätern", u. ähnl. Zusätzen); auch vom König 3, der ein Begräbnis gewährt; auch von Göttern 4
d) in dem Ausdruck: die Grabausrüstung 5.
e) Verschiedenes 6

II. in der häufigen Verbindung: ein schönes Begräbnis
Besonders:
a) als Wunsch 7: ein schönes Begräbnis im (m) Westen u.s.w.; nach dem Alter, wie es der König gewährt, u. ähnl.
b) mit ỉrỉ: ein schönes B. veranstalten 8.
c) Herr (nb) eines schönen Begräbnisses; A.R. vereinzelt von Anubis 9. N.R. oft vom Toten 10, meist mit dem Zusatz: im Westen u.s.w. 11.
d) Verschiedenes 12.

**ḳrś.w** — belegt Pyr. – N.R.
der Sarg.

auch seit n ohne -w …
mit Det. …

I. Herstellung u. dgl. eines Sarges 13.

II. mit Bezug auf Steinsärge 14 oder Holzsärge 15.
Auch als Geschenk des Königs 16.
auch beim Begraben: geschleppt 17, von den Angehörigen begleitet 18.

III. im Sarge liegen, die in ihren Särgen Befindlichen; u. ä. 19.

IV. vom Sarg des Osiris 20. Totb.

V. Verschiedenes 21

**ḳrś.wt** — belegt Pyr.
in Beziehung zur Nut als Sarggöttin 22. Verschieden vom daneben vorkommenden ḳrś.w.

**krꜣ.t.t** — belegt A.R, M.R — die Grabausrüstung

**krk.t** — belegt Pyr — in der Verbindung: im Schlangen (?) zauber 2.

**krkr** — belegt Pyr — Zustand eines hohen Laubbaumes 3

**krkr** — belegt Pyr — transitives Verbum ? (etwas das der tote König tut oder erleidet ?) 4

**krkr** — belegt Sr — von der Flut die sich zum (r) Acker wälzt o. ä. 5. vgl. Kopt. ϭⲕⲟⲣⲕⲣ ?

**krt** — belegt Nä. — Art kostbarer Stein (in Gold gefasst) 6.

**krdn** — belegt Nä. — die Art, das Beil 7. Lehnwort, hebr. גרזן — auch

**kh** — belegt Nä. Kopt. ˢ ⲕⲱϩ — u. ä.

(Pferde) bändigen 8. (Rinder beim Pflügen) zügeln 9. auch bildlich gebraucht vom Menschen 10. — auch

**kh** — belegt Nä., Sr — hölzerne Klammer o. ä. am Halse des Gefangenen 11. — gr

**kh** — belegt Lit. M.R (in N.R-Handschr.), Nä. — hell 12; Licht 13. — Kopt — auch

**kh.w.t** — belegt Nä. — Zubehör zu Gartengebäuden 14

**kh** — belegt Nä — ein Bronzegerät, das aus einem Grabe gestohlen ist 15.



**kh** — belegt Nä. — Art Baumaterial für den Tempelbau 1.

**khj ?** — belegt Totb. (Sp). — Bez. für den Mond ? 2.

**kh.t** — belegt Sr — als Teil des Himmels 3.

— siehe bei kmh.w

**khn** — belegt Nä. — mit Artikel pꜣ — Kessel o. ä. 4. vgl. khn

**khhw.t** — belegt Totb. — Tiere die statt Rinder geopfert werden 5.

**khꜣ** — siehe bei khꜣꜣ

**khk** — siehe bei khkh

**khkh** — belegt seit M.R — Kopt. ˢ ⲕⲁϩⲕϩ.

I. Metalle (Kupfer, Gold, Silber) hämmern (zu Blech) 6.
Pass. in dem Ausdruck: gehämmert (als Zusatz zum Metall) zu Tafeln, zu einem Deckel u. ä. 7.

II. von Bildhauerarbeit 8.

**khkh.w** — belegt M.R — im Steinbruch tätige Leute (zwischen Malern und Goldschmieden genannt) 9.

**kꜣd.t** — belegt Nä. — im Namen eines Hauses und einer Strasse 10.

**kꜣ** — belegt vereinzelt Sr — bauen 11. ob richtig ?

**kꜣ** — belegt Nä. (Zaub) — Bestandteil eines Zaubermittels 12.

kꜣ — siehe:
I bei kjꜣ
II als späte Schr. von krꜣ „begraben" bei diesem Wortstamm.

kꜣ — belegt Pyr.
der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt:
die Harpunenspitze 1
urspr. aus Knochen, auch aus Kupfer nachgebildet

kꜣ — belegt seit Pyr., urspr. wohl krꜣ
Kopt. s.b. KAC
Plur. KEEC.
der Knochen

n auch (Plur.)
Gewöhnlich nur (Sing.)
Plur. seit m (Plur.)
seit m auch (Dual), das später als Plural gilt

Det. seit m später auch u. ä.

## A. Knochen des Menschen

I Allgemeines:
in Aufzählungen von Körperteilen 2
neben Fleisch 3, auch: das Fleisch von den Knochen abschneiden (Sp. mit Bezug auf die Bestrafung des Apophis u. ä.) 4.
die Knochen sind fest, gesund u. dgl. 5

II in der Medizin 6, bes.
a) von Fleischwunden die bis zum Knochen gehen 7, z. B.: (Hier.) u. ä.
b) von der ärztlichen Behandlung kranker Knochen 8

III von den Knochen der Leiche 9, die gezählt, zusammengefügt werden, an die der Kopf gefügt wird, und Ähnliches.

IV die Knochen der Feinde zerbrechen, verbrennen u. ä. 10

V Verschiedenes 11

## B. Knochen von Tieren

I von den Knochen des Nilpferds, des Krokodils (als Götterfeinden) 12



II Knochen einer toten Katze 1, einer toten Schlange 2

III von Vogelknochen 3

IV von den Fischgräten 4

kꜣn — belegt Nä.
mit Artikel nꜣ 4
Art Arbeiten am Schiff (bei dessen Zusammensetzung) 4 5.

kꜣn.w — belegt A.R.
Wohl Name des Vogels, den die Hieroglyphe darstellt.
Bez. für kleine, den Früchten schädliche Vögel wie Sperlinge u. ä. 6
vgl. auch den gn.w-Vogel

kꜣn — belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv):
schwierig, schlimm, schmerzhaft u. ä.

a vereinzelt
a,m gewöhnlich
(auch , )
m auch
seit m nur
gr auch

Det. seit m

## A. als Adjektiv.

(prädikativ und attributiv)

I körperlich schmerzhaft, von einem Schlag 7

auch im Namen einer Frauenkrankheit 8:

II Schmerzen haben, leiden, von Personen 9

III seelisch vom Herzen: bekümmert, bestürzt 10
griech. wiedergegeben mit κατὰπεπληγμένος.

IV in der Verbindung schlimm im Zorn o. ä. 11 Sr.
kꜣn

V. schwer u. ä. von Arbeiten, Lasten 1.

VI. von Örtlichkeiten, von Wegen, die schwierig zu begehen u. ä. sind wegen etw. (mit ḥr oder mꜥ) 2.
Bes. mit Bezug auf Wassermangel 3.

VII. von schlechten Zeiten: Hungerjahre 4, Unglückstage 5; ungünstige Jahreszeit 6.

VIII. Verschiedenes 7
Auch in den Verbindungen:
üble Lage, böser Zustand 8. u. ä.

schwieriger Fall u. ä. 9

B. unpersönlich gebraucht.

a) ḳśn, ỉw ḳśn
es ist schlimm u. ä.

b) ḳśn r·f, ỉw ḳśn r·f
es ist schlimm für jem. u. ä.

Allein 10 oder
mit folg. Infinitiv: es ist schwierig u. ä. etw. zu tun 11
oder mit folg. sḏm·f es ist schwierig, dass er (u. ä.) tue 12.

Bes. auch vom Kranken, dem bestimmte Bewegungen schwer werden (oder schmerzhaft sind) 13; auch vom Gebären (von einer Frau und auch von der kalbenden Kuh) 14.

C. in der Verbindung:

„schlimm steht es mit ......“ u. ä.

I. mit Substantiv 15.

II. mit Dativ 16.

ḳśn·t — belegt seit M.R. Schlimmes, Schwierigkeit u. ä. — u. ä.



I. in den Verbindungen:
a) Schwieriges mildern (mit Bezug auf verwickelte Angelegenheiten) 1
b) Tag des Unglücks 2.

II. Med. auch von körperlichen Leiden 3.

III. Verschiedenes 4.

ḳśn·tj — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes 5. — auch

ḳśn·t — belegt Gr. ein Land, aus dem Weihrauch kommt 6.

belegt Med. ein offizinell verwendeter Pflanzenstoff 7. Wohl nicht ḳś·t·t zu lesen; vgl. die Varianten. — Var.

kk — belegt D.18. ein Gefäss ? (aus Alabaster) 8.

kk — belegt D.20. neben Sistren genannt 9.

kk — belegt seit D.18. aus der alten Schr. von wnm „essen“ abgeleitetes Synonym dazu 10. — nä; Totb., Sp.; Gr.

kk — belegt N.R. Name eines Vogels der als langlebig gilt: ob Kuckuck ? 11.

kk — belegt Gr. Kopt. ⲕⲱⲕ abschälen (von der Rinde einer Holzart) 12.

kk·tj — belegt Gr. ob Rinde ? (als Bestandteil bei der Kyphibereitung) 13. vgl. Kopt. S. ⲕⲟⲩⲕⲉ B. ⲕⲟⲩⲕⲓ.

**kk** — belegt D 20 in: als Art wie Feinde gleich dem Wild zusammengetrieben sind 1

**kk** — belegt Lit. MR wohl als Schreibfehler für b3k 2 — var.

**kt3j.t** — belegt AR ein Marterinstrument 3

**kt3j.t ?** — belegt Amarna Tragsessel 4

**ktj** — belegt Nä. (Zaub.) Name einer Schlange 5.

**ktm** — Art Gold, siehe bei ktm

**ktkt.w** — belegt Med. in der Verbindung: in offizineller Verwendung 6

**kd** — belegt Med. (einmal) vgl. arab. قدر

der Topf 7

die Schr. mit ō in dem folgenden Wortstamm kommt erst seit dem MR auf und vertritt eine ältere Schreibung

vgl. Kopt. ΚΟΤ

**kd** — belegt seit Pyr. Kopt. ΚωΤ

seit ^m auch

Töpfe formen, bauen; bilden, schaffen

auch ,

vereinzelt ^Pyr u.ä.

^m u.ä.

Det. ^Pyr , ,

seit ^m u.ä.

seit ^m gewöhnlich abk.: auch u.ä.

<u>A.</u> Töpfe formen, auf der Töpferscheibe arbeiten 8.
vgl. auch bei C.

<u>B.</u> bauen.

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung wie <u>ḥws</u> u.a. 9.
auch im Gegs. zu niederreissen 10



II. ein Gebäude aufführen (Haus, Tempel, Pyramide, Grab, Tor u.a.m.) 1
auch mit <u>m</u>: aus Ziegeln, aus Stein u.ä. 2
a) von der Tätigkeit der Maurer, Arbeiter u. dgl. 3.
auch: „mit eigener Hand" erbauen (von einer Gottheit u.ä.) 4.
b) als Tätigkeit des Königs (seiner Beamten) als Bauherrn eines Tempels u.ä. 5.

III. Verfallenes u.ä. wieder aufbauen 6; einen früheren Ziegelbau in Stein aufführen 7
auch mit Zusätzen wie: neu (er) bauen 8.

IV. Ägypten mit (<u>m</u>) Tempeln 9, feindliches Land mit (<u>m</u>) Festungen 10 bebauen.
eine belagerte Stadt mit (<u>m</u>) einem Wall umbauen 11

V. Verschiedenes 12

<u>C.</u> bilden, schaffen

I. als Tätigkeit der Götter, welche die Götter, Menschen, Tiere, die Welt schaffen 13
Bes. von Ptah 14 und von Chnum 15 „der auf seiner Töpferscheibe" „bildete". — kd u.ä.
auch vom Urgott, der sich selbst geschaffen hat 16. — u.ä.

II. vom König, der
a) den bildet, der ihn gebildet hat (d.h. in einem Bildwerk) 17.
parallel: <u>ms</u> <u>ms.św</u>
b) die Untertanen „schafft" d.h. sie zu etw. werden lässt (parallel <u>sḫpr</u>) 18; der den Geringen vornehm werden lässt 19; u.ä. 20.
Bes. <u>Amarna</u>

III. den Osiris, den Toten [neu] bilden = wieder beleben 21.

IV. etw. formen zu (<u>m</u>) einer Gestalt 22
vereinzelt <u>Nä</u>. (Zaub.)

V. von der Tätigkeit der Biene 23 <u>Sp.</u>

VI. Verschiedenes 24.

ḳd.w
iḳd.w

belegt seit Pyr.
alt ḳd.w, Plur. iḳd.w

Später auch Singular
iḳd.w.

Seit M.R. oft abgekürzt geschrieben wie: u.ä.

Kopt. ЄΚѠΤ.

Töpfer; Maurer;
Bildner.

Pyr. u.ä.

Pyr., a auch ,

seit m gern , u.ä.

iḳd.w

eigtl. als Plural: Pyr.

m

Seit D.18 auch als Singular:

## A. als Handwerkerbezeichnung.

I. Töpfer 1.

auch in der Verbindung 2:

II. Maurer 3.
auch in den Verbindungen:

4.

5. u.ä.

auch mit Angaben seines Arbeitsmaterials: Ziegel, Holz u.ä. 6.
auch als Berufsbezeichnung vor dem Personennamen 7.
auch in dem Beinamen der Göttin Seschat: Herrin der Baumeister 8.

m (Var. )

III. in Titeln 9 wie besonders.

a) 10 u.ä.

m vereinzelt

b) 11. u.ä.

c) 12.



## B. Bildner, Schöpfer

vom Gott 1 (bes. von Chnum 2) als Schöpfer, Bildner der Götter und Menschen.

D.18 auch

ḳd

belegt seit Pyr.
Kopt. ⲕⲟⲧ (fem).

Wesen, Art;
Gestalt.

seit m

auch seit Pyr.

dazu seit m

seit D.18 auch u.ä.

## A. Ausserhalb der festen Verbindungen unter B

sp vereinzelt

gr überwiegend u.ä.

I. Art, Charakter einer Person
a) allgemein
Wesen, Art jemds. 3.
auch: Befinden u.ä. 4

auch ,

b) mit näheren Angaben:
jemds Art ist gut, böse, gedeiht u.ä. 5.

z.B.

von guter (böser u.ä.) Art 6.

z.B.

trefflich u.ä. in seiner Art 7.
und ähnliches 8.
vgl. auch den Völkernamen nbd.w ḳd.

z.B.

c) besonders im Sinne von:
gute Art, Tüchtigkeit 9.
gelobt wegen seiner Tüchtigkeit, man kennt jemds gute Art 10

auch in dem Ausdruck:
etwa im Sinne von: Leute mit denen man sich nicht einlassen soll 11. D.18.
auch in Verbindung mit ein ḳd machen = (etw.) musterhaft tun 12.
auch im Anschluss an „gute Verwaltung die ein Muster ist o.ä." 13.
auch in der Verbindung 14:
vgl. auch das selbständig gebrauchte ḳd unter d).

d) Selbständig 1 gebraucht als Bez für Personen, z. B in der Verbindung: eine Art welche die Menschen lieben u ä

II. Gestalt, Figur
Besonders:
a) Königsgr. in Ausdrücken wie wie diese Gestalt u. ä. 2
b) Gr. von der wechselnden Gestalt des Mondes, in den Verbindungen 3:
c) Gr. in dem Ausdruck: im Sinne von: ihre (der Götter) Bilder abbilden (auf dem Schrein nach alten Vorbildern u dgl) 4
d) Verschiedenes 5.

III. von Nichtpersonen,
Besonders:
a) Bauwerk, Tempelgemach herrlich in (m) seiner Art, wie es sein soll 6.
b) (das Weihrauchland) mit allem was dazu gehört 7
c) ähnlich vom Räucherwerk selbst 8
d) Verschiedenes 9.

Vgl. auch die ähnlich gebrauchten Ausdrücke unter B.

B. in Verbindungen wie:

I. nach Art von ....., wie (als zus. gesetzte Präposition)

mit Suffix, auch mit Genetiv.
Vereinzelt alt, oft seit N.R.;
Besonders 10.
a) nach Art von ...., ebenso wie .....
N. handelt (ist beschaffen u. ä.) wie N.N. 11. ein Mensch wie du, nach deiner Art 12.
b) Nä. auch wie ein Substantiv behandelt 13.
c) Vereinzelt Nä. auch als Adverb: ebenso 14

mit Suffix oder Genetiv: gleichbedeutend mit dem Vorstehenden 15.



II in Ausdrücken für: ganz, durchaus

u. ä. in seiner Gesamtheit u. ä.

a) mit Suffix bei ḳd: das ganze Land (Ägypten u. ä.); die ganze Truppe (Priesterschaft u. ä.), die ganze Lebenszeit, alles Elfenbein u.s.w. 1.
auch in der Verbindung: nach einem Plural „sie alle, insgesamt" als Zus. fassung vorhergenannter singularischer Ausdrücke; die Menschen alle, u. ä. 2.
b) ohne Suffix 3 bei ḳd z. B. dies alles
auch nach einer Aufzählung: insgesamt 4.
auch selbständig substantivisch 5 gebraucht z. B alles tun.

belegt M.R. als adverbielles „ganz und gar", „durchaus" 6.

III Verschiedenes, besonders 7.

belegt seit D.18 zusammen (von zwei oder mehr Personen oder Dingen) 8

belegt Gr. als Ausdruck für sich freuen, Freude
Besonders 9
a) er freut sich u. ä. 10 — m ḳd
b) in Freude 11 — m ḳd.

ḳd.t

belegt selten N.R. — u. ä.
als Schreibung 12 des vorstehenden Wortes mit Suffix, z. B:

**ḳdj** — belegt seit NR (im Kausativ belegt seit Pyr.) [Kopt.] Kopt. [s.a.] ⲕⲱⲧⲉ ; [b.f.] ⲕⲱϯ

*m … u. ä.

gr

I. umhergehen, spazierengehen 1

II. transitiv:

a) von Personen, die jem. umgeben, um ihn herumstehen 2.

b) Werkstätten umgeben jem. = jem. geht in den W. umher 3.

c) Gr. von einem Baum, den Wasser umgibt? 4.

d) Spätäth. (eine Mauer) herumziehen [um ein Gebäude] 5.

III. sich umkehren

a) mit reflexivem Pronomen: von der Erde, die sich umkehrt so dass Süden zu Norden wird 6.

b) ähnlich im Namen für den Euphrat: das umgekehrte Wasser 7.

IV. Verschiedenes 8.

**ḳd** — belegt Nä.; Gr. Umkreis 9. Besonders in der Verbindung: rings herum um (ein Gebäude u. ä.; auch um eine Person) 10. — (…) u. ä.

**ḳd** — (urspr. II. gem.) belegt seit Pyr. vgl. auch nḳdd, nḳdḳd

schlafen — auch … u. ä. gr

I. allgemein: schlafen 11; in der Nacht schlafen 12. auch: nicht schlafen = sich keine Ruhe gönnen u. ä. 13. — Det. …, auch …; auch …, …

II. vom Toten, der „schläft" 14.

**ḳdd** — belegt seit Lit. MR; Nä. nur ḳd — der Schlaf (eigtl. wohl Infinitiv des vorsteh. Verbums) Besonders: — m …, … gr … sp …



I. in Ausdrücken wie: der Schlaf kommt zu (n) jemdm. in das Herz; dem Schlaf folgen (šms) = im Einschlafen sein; ohne Schlaf sein; u. ä.

II. Schlaf ist in (m) den Augen 2.

III. aus (m) dem Schlaf erwachen 3 Gr.

IV. Verschiedenes 4

**ḳdd.w** — belegt MR; Med. Plural des vorstehenden Wortes für Schlaf 5.

auch in der Verbindung: (parallel zu „alle bösen Träume") 6.

**ḳd.t** — belegt Nä.; Gr. mit Artikel t3 Kopt. [s.] ⲕⲓⲧⲉ. — nä

der Schlaf 7.

Gr. auch in dem Ausdruck: der süsse Schlummer (aus dem man erwacht) 8

**ḳdt** — belegt seit D.18 Nä. ḳdj geschrieben — D18 … *m …

ein ausländischer Baum (Art Nadelholz vom Libanon ?) 9. Neben Zedernholz und mrjḳ-Baum genannt 10 — sp …; gr auch … u. ä.

Als Nutzholz 11 auch in der Verbindung 12.

Gr. das „Herz" des Baumes bei der Kyphibereitung 13.

**ḳd** — belegt Gr. eine in Philae verbotene essbare Pflanze 14.

**ḳd.t** — belegt seit D.18. Kopt. [s.] ⲕⲓⲧⲉ ; [b.] ⲕⲓϯ Für die Gr. Schr. mit … vgl. auch das ältere mw.t Gewicht der Wage. Gewicht von 9,1 Gramm (ein Zehntel des dbn) 15. Im Einzelnen: — sp … u. ä. gr auch …

I als Gewicht der Wage 1, das man nicht verringern darf u.ä.

II in Gewichtsangaben 2 nach dbn und ḳd.t, allein nach ḳd.t u.ä.
auch so und so viel ḳd.t Silber als Wertangabe 3

ḳd.t — belegt N.R. in einer Viehliste allein 4 oder in der Verbindung 5:

Hierher wohl auch die Nä. belegte Bez. für eine Art Rinder: (in einer Aufzählung der versch. Rinderarten u.ä.) 6.

ḳd — belegt seit M.R. in den Namen von Dekansternbildern

M.R., N.R. 7

N.R. 8

Gr. Σικετ 9.

Gr. 10

M.R. 11

Gr. 12.

ḳd-wr-ỉr? — belegt M.R., D.18 (alt) als Titel eines Priesters (mit Hacke in den Händen) 13

ḳd-m-ỉb3 — belegt Sp. als Titel eines Priesters 14

ḳd-k3 — belegt Gr. ein Schutzgott des Osiris 15.

ḳdw w — belegt N.R. ob: die Wesensarten o.ä. [der Bösen] richten (wp)? 16

ḳdw.t — belegt Totb. in der Verbindung 17: vgl. das vorsteh. Wort



ḳdw.t — belegt Pyr. in der Verbindung: ob: in eurer Umgebung, in eurer Gesellschaft? 1.

ḳdw.t — belegt A.R. – N.R.
N.R. oft ohne -t und gern abgekürzt geschrieben
ob eigtl. Umriss-zeichnung? 2.
seit m , , u.ä.
m oft , u.ä.
abk. seit m, oft m

I. in der Verbindung: u.s.w.
der Maler (der mit Farbe, Tinte etw. malt, bemalt) 3.
auch neben dem Graveur: als Vorzeichner? 4.
als Berufsbezeichnung 5 oder mit Angabe: eines Gottes oder Tempels, im Palast, in der Nekropole u.s.w. 6.
auch: Vorsteher u.ä. der Maler 7.

II. Selten ausserhalb 8 der vorsteh. Verbindung.
Besonders Nä. in dem Ausdruck: u.ä.
mit Bildern bemalt (von den Wänden des Grabes u.ä.), bemalt (von einem Sarge u.ä.) 9.

ḳdb — belegt Dyn. 11 ob: (Äcker) mieten? 10.

ḳdbj.t — belegt D.20 in Verbindung mit 3ḥ.t „Acker" genannt 11.

ḳdf — belegt Lit. M.R. Kopt. κωτϥ abpflücken: bildlich vom Sammeln von Sprüchen 12.

ḳdf — belegt Gr. Art Altar 13.

ḳdm — Art Gold, siehe bei ḳtm

| | | |
|---|---|---|
| kdm | belegt Lit. M.R. das Ostland 1 Lehnwort, hebr. קדם vgl. auch das Pyr. belegte 2 : | |
| kdrt | belegt Nä. Art des Weihrauchs 3. Lehnwort, hebr. קְטֹרֶת | |
| kdš | belegt N.R. Name einer syrischen Göttin 4. | |
| kdš.w | belegt N.R. der palästinensische Stadtname Kadesch 5: קדש | u. ä. |
| kdd | siehe bei kd. | |
| kdd | belegt Nä. Revision der Rinder ? 6. | |
| kd | belegt Nä. Lehnwort, assyr. gaṣṣ, arab. جَصّ. Gips, Stuck 7. | |
| kd | belegt Nä. der Gipsarbeiter 8. | u. ä. |
| kd | belegt Nä. Dorngestrüpp 9. Lehnwort, hebr. קוץ. | |
| kdj | belegt Nä. ein Teil der thebanischen Nekropole ? 10. | |
| kdwr | belegt Nä. Art Öl aus dem Chattilande 11. | |
| kdm | belegt Nä. in der Verbindung 12 : | |
| kdmr | belegt Nä. Art Kleid 13. | |
| kdmdm? kdd? | belegt Nä. Verbum: mit (m) den Händen vor der Sonne (von den hülfeflehenden Feinden, die „......") 14. | |
| kdh | belegt Nä. von der Wirkung eines über die Feinde stürzenden Berges 15. | |
| kdd | belegt Nä. Art Gebäck 16. | |



| | | |
|---|---|---|
| k | der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Art Korb 1. | |
| k | als alte Schr. für ..., siehe dort. | |
| k | Suffix der zweiten Pers. masc. singularis: du 2; dein 3 Kopt. -K. | Sp. ..., nä. auch ... u. ä.; vereinzelt Sp. auch ... u. ä. |
| kj | belegt seit M.R. Suffix der zweiten Pers. masc. singularis bei dualischem Nomen 4. | |
| k3j | (III. inf.) belegt seit A.R. denken, beabsichtigen. | gr. gern ...; auch ... (selten) |

I denken (im Gegs. zum Sprechen 5 und Tun 6).

DIS auch ...

Besonders auch in: das was das Herz erdacht hat, das vom Herzen Erdachte 7. vgl. auch k3.t „Gedanke".

II. etw. zu tun u. ä. gedenken, beabsichtigen: mit folg. Infinitiv 8; auch mit r und Inf. 9.

III. mit Objekt.
a) etwas bedenken, an etwas Künftiges denken 10.
b) etwas ausdenken, ersinnen 11. Besonders: Böses, Feindseliges ersinnen. mit r 12 oder ḥr 13 gegen jem. Besonders in den Verbindungen:
... ḥr 14; ... r 15.